

**Hamburg Ballett
John Neumeier**

16
17

„Allüberall
und ewig blauen
licht die fernen,
ewig, ewig!“

Das Lied von der Erde

Ballettintendant
John Neumeier

Opernintendant
Georges Delnon

Generalmusikdirektor
Kent Nagano

Geschäftsführender Direktor
Detlef Meierjohann



Editorial

Willkommen zu unserer „russischen“ Spielzeit! Seit vielen Jahren beschäftigen wir uns beim Hamburg Ballett mit der großen Tradition dieser europäischen Kulturnation. Neuinterpretationen der klassischen Ballettpartituren von Tschaikowsky und Prokofjew zählen ebenso dazu wie die fruchtbare Zusammenarbeit mit der Komponistin Lera Auerbach. In der aktuellen Saison stehen Meisterwerke der russischen Literatur besonders im Blickpunkt, beispielsweise durch die Premiere von *Anna Karenina* nach Leo Tolstoi und die Wiederaufnahme von *Die Möwe* nach Anton Tschechow. Ebenfalls als Wiederaufnahme kehrt mit *Nijinsky* das Porträt eines polnisch-russischen Tänzers ins Repertoire zurück, der zu den wichtigsten Persönlichkeiten der Ballettgeschichte zählt. Ein solch' umfassendes Panorama gibt es bei uns in dieser Saison zu entdecken! 19 verschiedene Produktionen bringen wir auf die Bühne, darunter die Premiere meiner Hamburger Fassung von Mahlers *Das Lied von der Erde*. Die Hälfte aller Produktionen können Sie noch einmal im Juli bei den 43. Hamburger Ballett-Tagen erleben. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Welcome to our "Russian" season! For many years The Hamburg Ballet has concerned itself with the great tradition of this profoundly cultural nation. In the past, we have created and presented new interpretations of traditional and modern classical ballet scores by Tchaikovsky and Prokofiev as well as works created in close cooperation with the Russian-American composer Lera Auerbach. During the current season, we will focus on ballets based on masterpieces of Russian literature, most prominently with the world premiere of *Anna Karenina* after Leo Tolstoy and the revival of *The Seagull* based on Anton Chekhov's drama. *Nijinsky*, a choreographic portrait of the Polish-Russian dancer, one of the greatest artists in the history of ballet, will be our first major revival. During this season, we invite you to discover the comprehensive panorama of 19 different productions including the premiere of the Hamburg version of my ballet to Gustav Mahler's *Das Lied von der Erde*. Half of these ballets will form the 43rd Hamburg Ballet Festival in July. I look very much forward to seeing you at the Hamburg State Opera!

John Neumeier, Ballettintendant und Chefchoreograf

Hamburg Ballett

John Neumeier

The Hamburg Ballet John Neumeier is famous far beyond the city of Hamburg. International tours have made it not only a highlight of the international ballet scene, but also one of Germany's most important cultural ambassadors. The heart of the company is Artistic Director and Chief Choreographer John Neumeier, who has directed the company since 1973. Neumeier is a master at combining classical ballet tradition with contemporary forms in his works, while developing a unique personal choreographic language. Neumeier's ballet workshops or lecture demonstrations are a special feature of The Hamburg Ballet's tradition. During these matinees, which take place several times per season since 1973, Neumeier with his company explains specific aspects of ballet history, the themes of current repertoire or the technical and historical background of dance. Since 1975, the dance festival "Hamburg Ballet Days" has provided the high point and finale of every

Das Hamburg Ballett John Neumeier ist weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus bekannt. Weltweite Gastspiele machen es zu einem festen Bestandteil der internationalen Ballettszene und zu einem kulturellen Botschafter Deutschlands. Im Zentrum steht Ballettdirektor und Chefchoreograf John Neumeier, der seit 1973 Künstlerischer Leiter der Compagnie ist. Seit 1996 ist er zudem Ballettintendant. 2005 wurde ihm die Position eines Geschäftsführers der Hamburgischen Staatsoper anvertraut. In seinen Werken verbindet er die Tradition des klassischen Balletts mit modernen, zeitgemäßen Formen und schafft damit eine unverwechselbare choreografische Sprache. In den Ballett-Werkstätten referiert John Neumeier über ballettgeschichtliche Aspekte und spricht über Themen des laufenden Repertoires sowie über technische Beson-

derheiten des Tanzes. Seit 1975 bilden die Hamburger Ballett-Tage den Abschluss der Saison. Die Festtage werden meist mit einer Premiere eröffnet und enden mit der

season. The festival traditionally opens with a premiere of a new work and ends with the Nijinsky Gala, featuring guest appearances by international stars of the dance scene as well as the entire Hamburg Ballet ensemble. Hamburg's opera boasts a rich history of ballet, stretching back long before the Neumeier era. During the 19th century, stars such as Marie Taglioni, Lucile Grahn, Fanny Cerrito, Fanny Elßler and the Danish choreographer August Bournonville were regular guests. In more recent years, the ensemble grew in both size and stature with the appointment of Rolf Liebermann as Artistic Director of the Hamburg State Opera in 1959. His Ballet Director Peter van Dyk built up an ensemble proficient in performing the works of George Balanchine. In fact, the ensemble became the first European company to possess a solid Balanchine repertoire, culminating in a celebratory performance of three Balanchine works in honour

Nijinsky-Gala, die neben dem Hamburger Ensemble weltweit gefeierte Stars präsentiert. Hamburgs Ballettgeschichte reicht weit vor die Neumeier-Ära zurück. Im 19. Jahrhundert gastierten hier die großen Ballerinen Marie Taglioni, Lucile Grahn, Fanny Cerrito und Fanny Elßler sowie der dänische Choreograf August Bournonville. Mit der Ernennung von Rolf Liebermann zum Intendanten der Hamburgischen Staatsoper 1959 wuchs das Ansehen der Compagnie weiter. Liebermanns Ballettdirektor Peter van Dyk baute ein Ensemble auf, das sich bald den Ruf erwarb, als erste europäische Compagnie George Balanchines umfangreiches Repertoire zu pflegen. Höhepunkt dieser Auseinandersetzung waren die Feierlichkeiten von Igor Strawinskys 80. Geburtstag im Juni 1962 in Hamburg mit der Aufführung von Balanchines Balletten *Orpheus*, *Agon* und

***Apollo*. Stravinsky selbst dirigierte *Apollo*, das von den Solisten des New York City Ballet und dem Hamburger Corps de ballet getanz wurde.**

of Stravinsky's 80th Birthday in June 1962. The ballet "Apollo" was conducted by Stravinsky himself.

Today, while the company performs at the Hamburg State Opera, its creative home, rehearsal venue and educational centre is the Ballet Centre in Hamburg-Hamm. Since 1989, the company trains, rehearses and develops new repertoire in this typical Fritz Schumacher building. Founded in 1978, the ballet school with its integrated boarding facilities, a pre-ballet department, 8 professional classes including a final 2 years "Theatre Class" program, trains the next generation of dancers. The Ballet Centre is also the home of the National Youth Ballet, founded by John Neumeier in 2011.

Die Hamburgische Staatsoper ist die Heimatbühne des Hamburg Ballett John Neumeier. Kreatives Zentrum mit neun Ballettsälen und Trainingsräumen ist das Ballettzentrum in Hamburg-Hamm. Neben dem täglichen Training sind hier seit 1989 zahlreiche Kreationen von John Neumeier entstanden, außerdem wird hier das Repertoire der Compagnie einstudiert und weiter entwickelt. Das Gebäude des Hamburger Architekten Fritz Schumacher beherbergt zudem die 1978 von John Neumeier ins Leben gerufene Ballettschule des Hamburg Ballett mit ihrer Vorschule, acht professionellen Ausbildungsklassen inklusive zweier Theaterklassen. Das Ballettzentrum ist auch Sitz des Bundesjugendballetts, das 2011 von John Neumeier gegründet wurde.

Das Lied von der Erde
Anna Karenina

Premieren

Das Lied von der Erde

Ballett von John Neumeier

Premiere A 4. Dezember 2016

Premiere B 6. Dezember 2016

Musik

Gustav Mahler

Musikalische Leitung

Simon Hewett

Choreografie, Bühnenbild,

Licht und Kostüme

John Neumeier

Philharmonisches Staatsorchester

Mit seinen Balletten mit Musik von Gustav Mahler eroberte John Neumeier die großen Häuser in aller Welt. Bereits als junger Tänzer tanzte er *Das Lied von der Erde* beim Stuttgarter Ballett in der Choreografie von Kenneth MacMillan, 2015 wandte er sich als Gastchoreograf beim Ballett der Pariser Oper dieser Musik wieder zu. Im Hinblick auf die Hamburger Fassung, die John Neumeier in der aktuellen Saison für seine eigene Compagnie erarbeiten wird, bekennt er: „Für mich ist *Das Lied von der Erde* die ergreifendste und erhabenste Schöpfung von Gustav Mahler, die ich jahrzehntelang nicht zu choreografieren wagte. Und die vielleicht meine letzte bleiben wird.“

Weitere Aufführungen

9., 13., 15., 17. Dezember 2016

15. Juli 2017

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen

Staatsoper



John Neumeier probt sein Ballett *Das Lied von der Erde*

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier

Premiere A 2. Juli 2017

Premiere B 4. Juli 2017

Musik

Peter I. Tschaikowsky
Alfred Schnittke

Musikalische Leitung

Simon Hewett

Choreografie, Bühnenbild

Licht und Kostüme

John Neumeier

Philharmonisches Staatsorchester

Anna Karenina von Leo Tolstoi gilt unter Kennern als einer der perfektsten Romane, die je geschrieben wurden. Es gibt Titel, die vielen Menschen bekannt sind – oder für sie Bedeutung haben – und die Bilder und Assoziationen hervorrufen, ohne dass sie sie wirklich kennen. So ein Titel ist *Anna Karenina*.

Wie macht man ein zweistündiges Ballett aus 800 geschriebenen Seiten? Für einen Choreografen entsteht die Antwort während der Arbeit, im Verlauf der Kreation – und wie sich am Ende alles zusammensetzt, erleben wir gemeinsam bei der Uraufführung!

Ein Gedanke zum Schluss: "There is a special place in hell for women who don't help other women." (Madeleine Albright - 2016)

John Neumeier

Unterstützt durch Else Schnabel
und die Stiftung zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen
14. Juli 2017

In Zusammenarbeit mit dem Ballett des
Bolschoi Theaters und dem National
Ballet of Canada

АННА КАРЕНИНА

РОМАНЪ

ГРАФА

Л. Н. ТОЛСТАТО

ВЪ ВОСЬМИ ЧАСТЯХЪ

ТОМЪ ПЕРВЫЙ



МОСКВА.
ТИПОГРАФИЯ Т. РИСКЪ, У АЛЕКСАНДРОВСКОЙ Ч., ДОМЪ МЕДИЦЕВЪ.
1878.



Leo Tolstoi: Titelblatt der Originalausgabe (1878)

Repertoire

Nijinsky

Turangalîla

Romeo und Julia

Weihnachtsoratorium I-VI

Der Nussknacker

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler

Tatjana

Duse

Die Möwe

Matthäus-Passion

Giselle

Peer Gynt

Othello

A Cinderella Story

Die kleine Meerjungfrau

Auf Gastspiel:

The World of John Neumeier

Old Friends (Arbeitstitel)



Nijinsky

Ballett von John Neumeier

Musik

Frédéric Chopin

Robert Schumann

Nikolaj Rimskij-Korsakow

und **Dmitri Schostakowitsch**

Musikalische Leitung

Simon Hewett

Philharmonisches Staatsorchester

Choreografie, Bühnenbild

und Kostüme

John Neumeier

Wiederaufnahme

24. September 2016

Aufführungen

28. und 30. September 2016

2. Oktober 2016

25., 27., 30., 31. Mai 2017

6. Juli 2017



Turangalîla

Ballett von John Neumeier

Musik

Olivier Messiaen

Musikalische Leitung

Nathan Brock

Kent Nagano (8. Juli 2017)

Choreografie

John Neumeier

Bühnenbild

Heinrich Tröger

Philharmonisches Staatsorchester

Kostüme

Albert Kriemler – AKRIS

Aufführungen

20., 22., 29. Oktober 2016

8. Juli 2017

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen

Staatsoper

Romeo und Julia

Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Musik

Sergej Prokofjew

Musikalische Leitung

Markus Lehtinen

Choreografie und Inszenierung

John Neumeier

Philharmonisches Staatsorchester

Bühnenbild und Kostüme

Jürgen Rose

Aufführungen

4., 5., 10., 11., 17. November 2016





Weihnachtsoratorium I–VI

Ballett von John Neumeier

Musik

Johann Sebastian Bach

Musikalische Leitung

Alessandro De Marchi

Choreografie, Inszenierung
und Kostüme

John Neumeier

Chor

Eberhard Friedrich

Bühnenbild

Ferdinand Wögerbauer

Evangelist

Julian Prégardien

Sopran

N.N.

Alt

Katja Pieveck

Tenor

Manuel Günther

Bass

Wilhelm Schwinghammer

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen

23., 25., 28. Dezember 2016

Der Nussknacker

Ballett von John Neumeier

Musik

Peter I. Tschaikowsky

Musikalische Leitung

Garrett Keast

Choreografie und Inszenierung

John Neumeier

Philharmonisches Staatsorchester

Bühnenbild und Kostüme

Jürgen Rose

Aufführungen

29. und 31. Dezember 2016

3., 6., 19., 22. Januar 2017

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen

Staatsoper





Dritte Sinfonie von Gustav Mahler

Ballett von John Neumeier

Musik

Gustav Mahler

Choreografie, Kostüme
und Lichtkonzept

John Neumeier

Musik vom Tonträger

Aufführungen

26., 27., 29. Januar 2017

Tatjana

Ballett von John Neumeier

nach *Eugen Onegin* von Alexander Puschkin

Musik

Lera Auerbach

Ein Auftragswerk des Hamburg Ballett
und der Hamburgischen Staatsoper

Musikalische Leitung

Garrett Keast

Philharmonisches Staatsorchester

Choreografie, Inszenierung,
Bühnenbild und Kostüme

John Neumeier

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen
Staatsoper

Aufführungen
3., 4., 16., 17. Februar 2017
9. Juli 2017

Koproduktion mit dem Stanislavsky und
Nemirovich-Danchenko Musik-Theater
Moskau





Duse

Choreografische Phantasien über Eleonora Duse

Ballett von John Neumeier

Musik

Benjamin Britten

Arvo Pärt

Choreografie, Bühnenbild,

Licht und Kostüme

John Neumeier

mit

Alessandra Ferri

als Eleonora Duse

Musikalische Leitung

Nathan Brock

Simon Hewett

(19., 20., 25., 27. April 2017)

Philharmonisches Staatsorchester

Aufführungen

19., 22., 23. Februar 2017

19., 20., 25., 27. April 2017

3. Juli 2017

Unterstützt durch Else Schnabel
und die Stiftung zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Die Möwe

Ballett von John Neumeier

frei nach Anton Tschechow

Musik

Dmitri Schostakowitsch

und

Evelyn Glennie

Peter I. Tschaikowsky

Alexander Skrjabin

Musikalische Leitung

Markus Lehtinen

Klavier

Mark Harjes

Choreografie, Bühnenbild

und Kostüme

John Neumeier

Philharmonisches Staatsorchester

Wiederaufnahme

26. Februar 2017

Aufführungen

28. Februar 2017

2., 3., 9., 10., 12. März 2017

13. Juli 2017





Matthäus-Passion

Ballett von John Neumeier

Musik

Johann Sebastian Bach

Choreografie, Inszenierung,

Bühnenbild und Kostüme

John Neumeier

Musik vom Tonträger

Aufführungen

14., 15., 17., 18. April 2017

Giselle

Ballett von John Neumeier

Fantastisches Ballett in zwei Akten von
Jules-Henri Vernoy de Saint-Georges, Théophile Gautier und Jean Coralli

Musik

Adolphe Adam

Musikalische Leitung

Simon Hewett

Traditionelle Choreografie

Jean Coralli, Jules Perrot, Marius Petipa

Hamburger Symphoniker

Inszenierung und neue Choreografie

John Neumeier

Bühnenbild und Kostüme

Yannis Kokkos

Aufführungen

28., 30. April 2017

(30. April auch nachmittags)

1. und 3. Mai 2017



Peer Gynt

Ballett von John Neumeier

frei nach Henrik Ibsen

Musik

Alfred Schnittke

Ein Auftragswerk der Hamburgischen
Staatsoper

Choreografie und Inszenierung

John Neumeier

Bühnenbild und Kostüme

Jürgen Rose

Musikalische Leitung

Markus Lehtinen

Philharmonisches Staatsorchester

Aufführungen

6., 9., 10., 12., 16. Mai 2017

7. Juli 2017



Othello

Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Musik

Arvo Pärt

Alfred Schnittke

Naná Vasconcelos u. a.

Choreografie, Inszenierung,
Bühnenbild und Kostüme

John Neumeier

Musikalische Leitung

Garrett Keast

Violine I

Anton Barachovsky/

Konradin Seitzer

Violine II

Ljudmila Minnibaeva/

Joanna Kamenarska

Klavier

Richard Hoynes

Hamburger Symphoniker

Aufführungen

19., 21. Mai 2017

(21. Mai auch nachmittags)



A Cinderella Story

Ballett von John Neumeier

Musik

Sergej Prokofjew

Musikalische Leitung

Simon Hewett

Choreografie und Inszenierung

John Neumeier

Philharmonisches Staatsorchester

Bühnenbild und Kostüme

Jürgen Rose

Lichtdesign

Max Keller

Aufführungen

3., 6., 8., 9. Juni 2017

Die kleine Meerjungfrau

Ballett von John Neumeier

frei nach Hans Christian Andersen

Musik

Lera Auerbach

Musikalische Leitung

Simon Hewett

Choreografie, Inszenierung,
Bühnenbild und Kostüme

John Neumeier

Philharmonisches Staatsorchester

Aufführungen
13. und 18. Juni 2017
5. Juli 2017

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen
Staatsoper



Weitere Veranstaltungen

43. Hamburger Ballett-Tage

- 2. Juli Anna Karenina
- 3. Juli Duse
- 4. Juli Anna Karenina
- 5. Juli Die kleine Meerjungfrau
- 6. Juli Nijinsky
- 7. Juli Peer Gynt
- 8. Juli Turangalila
- 9. Juli Tatjana
- 11. Juli Gastspiel
- 12. Juli Gastspiel
- 13. Juli Die Möwe
- 14. Juli Anna Karenina
- 15. Juli Das Lied von der Erde
- 16. Juli Nijinsky-Gala XLIII

Ballett-Werkstätten

- 23. Oktober 2016
- 20. November 2016 (Benefiz)
- 22. Januar 2017
- 18. Juni 2017

jeweils 11.00 Uhr

Junge Choreografen

Nach der erfolgreichen letzten Serie kommt es in der opera stabile zu einer Neuauflage der seit 1974 bestehenden Reihe. Tänzer des Hamburg Ballett präsentieren eigene Arbeiten und sind für

den Ablauf der Vorstellungen verantwortlich: von der Choreografie über die Musik bis zu Lichtdesign, Bühnengestaltung, Projektionen und der Wahl der Requisiten. Die Daten der Vorstellungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Monatsveröffentlichungen der Hamburgischen Staatsoper.

Ballettschule des Hamburg Ballett

Werkstatt der Kreativität

Die Ballettschule des Hamburg Ballett im Ernst Deutsch Theater
27. Februar – 1. März und
3. – 5. März 2017

Jugendprogramm

Für Schulklassen und Schülergruppen bietet das Hamburg Ballett Besuche von Bühnenproben, praxisbezogene Workshops und Vorstellungsbesuche an. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Arbeit der Compagnie, der Ballettschule und des Bundesjugendballetts im Ballettzentrum kennenzulernen.
jung@staatsoper-hamburg.de



Junge Choreografen 2015

Gastspiele

Baden-Baden

Festspielhaus Baden-Baden

The World of John Neumeier

8. und 9. Oktober 2016

Romeo und Julia

14., 15., 16. Oktober 2016

Ballett-Werkstatt

am 7. Oktober 2016

Florenz

Opera di Firenze

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler

10. bis 12. Februar 2017

New York

The Joyce Theater

Old Friends (Arbeitstitel)

21. bis 25. März 2017

Washington

Kennedy Center

Die kleine Meerjungfrau

28., 29., 30., 31. März;

1. und 2. April 2017

(1. April auch nachmittags)



Gastspiel in Tokio im März 2016



Bundesjugendballett

Bundesjugendballett

Das Bundesjugendballett wurde 2011 von John Neumeier gegründet, mit Arbeitsort am Ballettzentrum Hamburg. Es fördert unter der künstlerischen und pädagogischen Leitung von Kevin Haigen internationale Tanztalente zwischen 18 und 23 Jahren mit abgeschlossener Berufsausbildung für maximal zwei Jahre. Ziel ist es, das Ballett an neue, ungewöhnliche Orte zu bringen und vor allem junge Zuschauer zu begeistern. Die Compagnie ohne feste Spielstätte tanzt daher bundesweit und international auf Festivals, in Clubs, in Schulen, in Seniorenresidenzen, im Schwimmbad und sogar im Gefängnis. Das Ensemble studiert Werke der Ballettgeschichte ein, arbeitet mit zeitgenössischen Choreografen unterschiedlichen Alters und Stils, entwickelt eigene Kreationen und fördert junge Choreografie-Talente.

Das Bundesjugendballett wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Partner:
Volkswagen AG (Tourbus)
Harlequin (Tanzbodenausstatter)

Alle Termine unter:
www.bundesjugendballett.de

Personen

Theaterleitung	Erster Ballettmeister Kevin Haigen	Gesamtdisposition Tillmann Wiegand	Solistinnen Mayo Arii Florencia Chinellato Patricia Friza
Ballettintendant John Neumeier	Ballettmeister Eduardo Bertini Laura Cazzaniga Leslie McBeth Niurka Moredo Lloyd Riggins	Künstlerisches Betriebsbüro Toni Post Elizabeth Lee Ann-Kristin Seele	Solisten Karen Azatyan Christopher Evans Dario Franconi Aleix Martínez Konstantin Tselikov
Generalmusikdirektor Kent Nagano	Radik Zaripov Ann Drower für die Ballettschule Irina Jacobson a.G.	Notenbibliothek Frank Gottschalk Holger Winkelmann-Liebert	Gruppentänzerinnen Kristina Borbélyová Jemina Bowring Sara Coffield Yaiza Coll Winnie Dias Giorgia Giani Georgina Hills Nako Hiraki Greta Jörgens Xue Lin Aurore Lissitzky Emilie Mazon Hayley Page Yun-Su Park Lucia Ríos Madoka Sugai Maria Tolstunova Priscilla Tselikova Miljana Vračarić
Opernintendant Georges Delnon	Ballettmeister-Assistent Ivan Urban	Ensemble Erste Solistinnen Carolina Agüero Silvia Azzoni Hélène Bouchet Leslie Heylmann Anna Laudere Alina Cojocarú a.G. Alessandra Ferri a.G.	
Geschäftsführender Direktor Detlef Meierjohann	Choreologin Sonja Tinnes		
Ballettbetriebsdirektorin und Stellvertreterin des Ballettintendanten Ulrike Schmidt	Musikalischer Studienleiter Richard Hoynes		
Stellvertretender Ballettdirektor Lloyd Riggins	Pianisten Richard Hoynes Narmin Elyasova Mark Harjes Hisano Kobayashi Ondrej Rudčenko Irina Tchaikova	Erste Solisten Carsten Jung Edvin Revazov Alexandre Riabko Lloyd Riggins Alexandr Trusch	
Assistentin des Ballettintendanten Catherine Dumont			
Assistenz der Ballettbetriebsdirektorin Nicolas Hartmann Birgit Paulsen	Ballett-Inspizient Ulrich Ruckdeschel	Amilcar Moret Gonzalez a.G.	Gruppentänzer Jacopo Bellussi Leeroy Boone Graeme Fuhrman Nicolas Gläsmann Marc Jubete Aljoscha Lenz
Künstlerischer Betrieb	Technischer Koordinator Vladimir Kocić	Sonderdarsteller Ivan Urban	
Künstlerischer Produktionsleiter Eduardo Bertini			

Marcelino Libao
 Matias Oberlin
 Florian Pohl
 Lennart Radtke
 Mathieu Rouaux
 Pascal Schmidt
 Thomas Stuhmann
 Lihong Wang
 Eliot Worrell
 Illia Zakrevskiy

Aspiranten

Mengting You
 Filip Clefos
 Marià Huguet
 David Rodriguez

Choreografen

Jean Coralli
 John Neumeier
 Jules Perrot
 Marius Petipa

Bühnenbildner und Kostümbildner

Yannis Kokkos
 Albert Kriemler
 John Neumeier
 Jürgen Rose
 Heinrich Tröger
 Ferdinand Wögerbauer

Erster Dirigent für Ballett

Simon Hewett

Dirigenten

Nathan Brook
 Alessandro De Marchi

Garrett Keast
 Markus Lehtinen
 Kent Nagano

Musiker

Anton Barachovsky
 Konradin Seitzer
 Joanna Kamenarska-Rundberg
 Ljudmila Minnibaeva
 Yejin Gil
 Valérie Hartmann

Sänger

Katja Pieweck
 Julian Prégardien
 Manuel Günther
 Wilhelm Schwinghammer
 N.N.

Leitung Kommunikation/PR und Dramaturgie

Dr. Jörn Rieckhoff

Pressereferentin

Daniela Rothensee

Presse und Kommunikation

Katerina Kordatou
 N.N.

Fotograf, Videofilmer und Grafiker

Kiran West

Website

Jean-Jacques Defago

Jugendarbeit

Indrani Delmaine

Gastspielleitung

Rachel Nowak

Technische Leitung

Frank Zöllner

Beleuchtung

Ralf Merkel
 Andreas Rudloff

Tonabteilung

Frédéric Couson
 Jochen Schefe

Bühne

Andreas Weiland
 Jörn Fischer

Veranstaltungs- technik

René Condé

Requisite

Jürgen Tessmann

Garderobe

Barbara Huber (Ltg.)
 Susann Hawel
 Diana Räkerns
 Léonie Rode
 Sandra Schmidt

Maske

Lydia Hauser
 Adnan Metin

Massage und Pilates

Monika Brandt
 Nike Bussacker

Ballettschuh- verwaltung

Elizabeth Loscavio

Hausmeister

Atila Toprak

Ballettschule und Internat des Hamburg Ballett

Direktor

John Neumeier

Pädagogische Leiterin und Stellvertreterin des Direktors

Gigi Hyatt

Pädagogische Beratung

Irina Jacobson a.G.

Pädagogen

Carolina Borrajo
 Ann Drower
 Kevin Haigen
 Leslie Hughes
 Gigi Hyatt
 Janusz Mazon
 Anna Urban
 Christian Schön
 Stacey Denham a.G.
 Victoria Zaripova a.G.

**Dozenten für
theoretische Fächer**

Janusz Mazoń
Helga Gustafsson
a.G.
Mark Hahnemann
a.G.
Victor Hughes a.G.

Pianisten

Narmin Elyasova
Hye-Yeon Kim
Hisano Kobayashi
Iryna Menshykova
Mayo Shimomura
Adam Szvoren
Irina Tchaikova

Percussion

Bernd Dietz a.G.

**Organisatorische
Leitung**

Indrani Delmaine

Schulsekretariat

Frauke von Lehe

Internatsleitung

Ulrike Oergel
Kerstin Ingwersen
Marianne Bruhn

Erzieherinnen

Anouma Boutsarath
Yasemin Cakmak
Songül Demir-
Piccione
Lynne Fingerhuth
Isolde Jung

Daniela Knop
Ines Kossmer
Karolina Machul
Elfriede Selim

Bundesjugendballett

Intendant

John Neumeier

**Künstlerischer und
Pädagogischer Leiter**

Kevin Haigen

**Organisatorische
Leitung**

Lukas Onken
Antonia Sobik

**Ballettmeister und
stellv. Künstlerischer
Leiter**

Yohan Stegli

Pianistin

Aike Errenst

**Meister für Veran-
staltungstechnik**

N.N.

Gewandmeisterin

Sonja Kraft

**Mitarbeit Organi-
sation**

Sascha Hartmann i.V.

Tänzer

Sara Ezzell

Kristian Lever
Larissa Machado
Tilman Patzak
Joel Paulin
Estelle Sallé
Teresa Silva Dias
Ricardo Urbina Reyes

**Chor der Hamburgi-
schen Staatsoper****Chordirektor**

Eberhard Friedrich

**Assistent des
Chordirektors**

Christian Günther

Gabriele Alban
 Susanne Bohl
 Birgit Brüning
 Gui-Xian Cheng
 Kathrin v. d. Chevallerie
 Ching-Hwei Chi
 Katharina Dierks
 Christiane Donner
 Christina Gahlen
 Ludmila Georgieva
 Annegret Gerschler
 Ulrike Gottschick
 Anja Hintsch
 Daniela Kappel
 Ute Kloosterziel
 Maria Koler
 Elzbieta Kosc
 Ines Krebs
 Jin Hee Lee
 Heike Limmer
 Lucija Marinkovic
 Corinna Meyer-Esche
 Sabine Renner
 Bettina Rösel
 Mercedes Seeboth
 Franziska Seibold
 Hannah-Ulrike Seidel
 Beate Skiba
 Kristina Susic
 Veselina Teneva

Annette Vogt
 Eleonora Wen
 Ilka Zwarg
 Rainer Böddeker
 Christian Bodenburg
 Peter John Bouwer
 Mark Bruce
 Sungwook Choi
 Ciprian Done
 Blaine Goodridge
 Thomas Gottschalk
 Eun-Seok Jang
 Findlay A. Johnstone
 Doojong Kim
 Mariusz Koler
 Andreas Kuppertz
 Michael Kunze
 Dae Young Kwon
 Joo-Hyun Lim
 Madou Littmann
 Catalin Mustata
 Gabor Nagy
 Bruno Nimtz
 Jürgen Ohneiser
 Sun-Il Paik
 Piotr Pajaczkowski
 Christoph Rausch
 Michael Reder
 Kiril Sharbanov
 Jan Schülke
 Irenäus Suchowski
 Dimitar Tenev
 Detlev Tiemann
 Peter Veit
 Julius Vecsey
 Gheorghe Vlad
 Bernhard Weindorf
 Yue Zhu

**Philharmonisches
Staatsorchester****Hamburgischer****Generalmusikdirektor**

Kent Nagano

Orchesterintendant

Georges Delnon

**Persönliche Mitar-
beiterin des Gene-
ralmusikdirektors**

Christa Pfeffer

**Musikalischer Assis-
tent des General-
musikdirektors**

Nathan Brock

**Referentin des Or-
chesterintendanten**

May Naka

Orchesterdirektorin

Susanne Fohr

**Leiterin des Orches-
terbüros**

Annika Donder

**Orchesterdisponen-
tinnen**

Sabine Holst
 Christiane Reimers
 Elena Kreinsen
 Marie Schierloh

**Konzeptionelle Mit-
arbeit Kent Nagano,
Dramaturgie Konzert**

Dr. Dieter Rexroth

Dramaturgin

Janina Zell

Konzertpädagogin

Eva Binkle

**Presse und Marke-
ting Konzert**

Hannes Rathjen

Konzertmeister

Konradin Seitzer
(1. Konzertmeister)
N.N. (1. Konzertmeister/in)
Thomas C. Wolf
(2. Konzertmeister)
Joanna Kamenarska
(2. Konzertmeisterin)

1. Violinen

Monika Bruggaier
(Vorspielerin)
Bogdan Dumitraşcu
(Vorspieler)
N.N. (Vorspieler/in)
Danuta Kobus
Jens-Joachim Muth
Janusz Zis
Hildegard Schlaud
Solveigh Rose
Annette Schäfer
Stefan Herrling
Imke Dithmar-Baier
Christiane Wulff
Esther Middendorf
Sidsel Garm Nielsen
Tuan Cuong Hoang
Hedda Steinhardt
Piotr Pujanek
Daria Pujanek
Victoria Margasyuk

2. Violinen

Hibiki Oshima
(Stimmführerin)
Sebastian Deutscher
(Stimmführer)
Marianne Engel
(stellv. Stimmführerin)

Stefan Schmidt
(stellv. Stimmführer)
Berthold Holewik
(Vorspieler)
Sanda-Ana Popescu
Thomas F. Sommer
Herlinde Kerschhackel
Martin Blomenkamp
Heike Sartorti
Felix Heckhausen
Anne Schnyder Döhl
Annette Schmidt-Barnekow,
Anne Frick
Dorothee Fine
Mette Tjaerby
Korneliusen
Christoph Bloos
Laure Kornmann
Josephine Nobach

Bratschen

Naomi Seiler
(Solo-Bratscherin)
N.N. (Solo-Bratscher/-in)
Isabelle-Fleur Reber
(Stimmführerin)
N.N.
(stellv. Stimmführer)
Minako Uno-Tollmann
(Vorspielerin)
Christopher Hogan
Daniel Hoffmann
Jürgen Strummel
Roland Henn
Annette Hänsel
Elke Bär
Gundula Faust

Bettina Rühl
Liisa Haanterä
Thomas Rühl
Stefanie Frieß

Violoncelli

Thomas Tyllack
(Solo-Cellist)
Olivia Jeremias
(Solo-Cellistin)
Clara Grünwald
(stellv. Solo-Cellistin)
Markus Tollmann
(Vorspieler)
Ryuichi R. Suzuki
(Vorspieler)
Monika Märkl
Arne Klein
Brigitte Maaß
Tobias Bloos
Yuko Noda
Merlin Schirmer

Kontrabässe

Gerhard Kleinert
(Solo-Kontrabassist)
Stefan Schäfer
(Solo-Kontrabassist)
Peter Hubert
(stellv. Solo-Kontrabassist)
Tobias Grove
(stellv. Solo-Kontrabassist)
Friedrich Peschken
Katharina von Held
Franziska Kober
Hannes Biermann
Franziska Petzold

Flöte

Björn Westlund
(Solo-Flötist)
Walter Keller
(Solo-Flötist)
Manuela Tyllack
(stellv. Solo-Flötistin)
Anke Braun (Flötistin/Piccolo-Flötistin)
Jocelyne Fillion-Kelch
(Piccolo-Flötistin/Flötistin)
Vera Plagge
(Piccolo-Flötistin/Flötistin)

Oboen

Thomas Rohde
(Solo-Oboist)
Nicolas Thiébaud
(Solo-Oboist)
Sevgi Özsever
(stellv. Solo-Oboistin)
Melanie Jung
(Oboistin/Englischhornistin)
Birgit Wilden
(Englischhornistin/Oboistin)
Ralph van Daal
(Englischhornist/Oboist)

Klarinetten

Rupert Wachter,
(Solo-Klarinetttist)
Alexander Bachl
(Solo-Klarinetttist)
Patrick Alexander
Hollich (stellv. Solo-

Klarinettist)
 Christian Seibold
 (Hoher Klarinettist/
 Klarinettist)
 Kai Fischer (Bass-
 Klarinettist/Klari-
 nettist)
 Matthias Albrecht
 (Bass-Klarinettist/
 Klarinettist)

Fagotte

Christian Kunert
 (Solo-Fagottist)
 N.N. (Solo-
 Fagottist/in)
 Olivia Comparot
 (stellv. Solo-Fagot-
 tistin)
 Mathias Reitter
 Fabian Lachenmaier
 (Fagottist/Kontrafa-
 gottist)
 Rainer Leisewitz
 (Kontrafagottist/Fa-
 gottist)

Hörner (Hohe)

Bernd Künkele (So-
 lo-Hornist)
 Cristian Palau Tena
 (Solo-Hornist)
 Isaak Seidenberg
 (stellv. Solo-Hornist)
 Pascal Deuber
 (stellv. Solo-Hornist)
 Clemens Wieck
 (Hornist/Wagner-
 Tubist)

Hörner (Tiefe)

Jan-Niklas Siebert
 Ralph Ficker (Hor-
 nist/Wagner-Tubist)
 Saskia van Baal
 (Hornistin/Wagner-
 Tubistin)
 Torsten Schwesig
 (Hornist/Wagner-
 Tubist)
 Jonathan Wegloop
 (Hornist/Wagner-
 Tubist)

Trompeten

Stefan Houy
 (Solo-Trompeter)
 Andre Schoch
 (Solo-Trompeter)
 Eckhard Schmidt
 (stellv. Solo-Trom-
 peter)
 Christoph Baerwind
 Martin Frieß
 Mario Schlumpberger

Posaunen

Felix Eckert
 (Solo-Posaunist)
 N.N. (Solo-Posaunist)
 Eckart Wiewinner
 Hannes Tschugg
 Joachim Knorr
 (Bassposaunist)
 Jonas Burow (Bass-/
 Kontrabassposaunist)

Tuben

Lars-Christer Karlsson
 (Bass-Tubist)

Andreas Simon
 (Bass-Tubist)

Pauken

Jesper Tjørby
 Korneliusen
 (Solo-Pauker)
 Brian Barker
 (Solo-Pauker)

Schlagzeug

Massimo Drechsler
 (Solo-Schlagzeuger)
 N.N. (Solo-Schlag-
 zeuger/in, Pauker/in)
 Frank Polter
 Matthias Hupfeld

Harfen

Lena-Maria Buch-
 berger (Solo-Harfe-
 nistin)
 Clara Bellegarde
 (Solo-Harfenistin)

Orchesterakademie

María del Mar Vargas
 Amezcua (Violine)
 Hulda Jónsdóttir
 (Violine)
 Irina Kalinowska
 (Viola)
 Ying Peng (Violon-
 cello)
 Mio Tamayama
 (Kontrabass)
 Madeleine Hollmann
 (Flöte)
 Sebastian Raffelsber-
 ger (Oboe)

N.N. (Klarinette)
 Hannah Gladstones
 (Fagott)
 Elsa Klemm (Horn)
 N.N. (Trompete)
 N.N. (Posaune)
 Spela Cvikl (Schlag-
 zeug)

Orchesterwarte

Jürgen Schütz
 Josef Euler
 Thomas Geritzlehner
 Thomas Storm
 Thomas Schumann
 Christian Piehl

Instrumentenver- waltung

Judith Enseleit-
 Schacht

Verwaltung**Leiter der kaufmännischen Verwaltung**

Simon Menzel

Sekretariat d. kaufm. Verwaltungsleiters

Marion Lutz

Allgemeine Verwaltung/Rechtsangelegenheiten

Sabine Rehberg

Isgard Rhein

Leiter der Personalabteilung

Thomas Schiller

Sekretariat des Leiters der Personalabteilung

Susann Risch

Personalsachbearbeitung

Saskia Czoske

Sandra Freimane-

Franke

Lohn- und Gehaltsstelle

Suzana Condric

Ilka Lorenz

Susanne Wüsthof

Soheila Yousefi

Leiter Rechnungswesen

Thorsten Arbogast

Sachbearbeiter Rechnungswesen

Wolfgang Eschermann,

Saskia Fritzsche

Katarzyna Burzynska-Alizadeh,

Antje Gängler

Rainer Landstorfer

Andrea Nehring

Mariya Schwab

Sabine Winter

Auszubildende

Dana Schönwald

Referent des Geschäftsführenden Direktors und**Controller****Controller**

Jan Hendrik Bötcher

Leiter Vertrieb und Kundenbeziehungen

Matthias Forster

Assistenz Leitung**Vertrieb und Kundenbeziehungen**

Maria Bauer

Sibylle Mrotzek

Leiter Karten- und Abonnementservice und Systemadministrator

Mike Ehrhardt

Mitarbeiter Kartenvertrieb

Güldane Altekrüger

Maj-Britt Bornhöft

Melanie Brell

Andrea Brennecke

Heiko Hoffmann

Agnes Jaworek

Ayfer Dogan-Kizil

Meinolf Meier

Mareike Nicholson

Andreas Pfeil

Jennifer Reinhart

Lea Rochus

Jens-Peter Ruscher

Thomas Schmidt

Sabine Schmüser

Michael

Stephan-Hegner,

Philipp Thies

Poststelle

Knut Kersten

Volker Lahmann

EDV

Sven Köthe

Andreas Reinhart

Innenrevision

Kai Peters

Leitung Vorderhausbetrieb

Alexander Nowak

Mitarbeiter Vorderhaus

Danuta Bozenski

Roman Brunner

Birgit Hobohm

Nicole Hoff

Musikshop

Rainer Mesecke

Daniel Stolte

Tim Stolte

Anna Maria Torkel

Juliette Vialle

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Michael Roth

Betriebsarzt

Dr. med. Arend

Hartjen

Technik	Oberseitenmeister	Versenkungsmeister	Theatermaschinenmeister
	Marco Eggerts	Jörn Deppe	Olaf Bolz
Technischer Direktor	Walter Jedlicka	Boris Holldack	Joachim Schlaugot
Hans Peter Boecker	David Kraus	Sven Hummel	
	Bernhard Kubocz		
Assistentin des Technischen Direktors	René Möller	Theaterwerker	Bühnenmaschinisten
Johanna Fricke	Norbert Seidel	Marcel Beck	Michael Hinz
	Oliver Wandschneider	Benjamin Beyer	Sven-Andreas Juers
		Jonas Breuer	Ole Hosponsky
Maschine/ Betriebsingenieur	Seitenmeister	Werner Broers	Andreas Kadgien
Hanno Nagel	Andreas Adamczyk	Dirk Deglau	David Kostbade
	Lars Biere	Torsten Diege	Stefan Molkenthin
	Mathias Braun	Jens Dose	Michael Oberländer
Sekretariat Technischer Direktor	Oliver Daneke	Alexander Fahrnschon,	Heino Ludwig Thede
Christiane Nicolausen	Thomas Funck	Robert Füleki	
	Robert Gosewinkel	Oliver Gösch	Maschinist/Klima
	Jens Graumann	Lars Grundhöfer	Stefan Hinz
Auszubildende	Mario Massaro	Julia Heinrich	Timo Horstmann
Nele Hähnsen	James Mietzner	Siegfried Hildebrandt,	Selcuk Kanarya
Gianni Hechler	Virginie Oswald	Florian Honisch	
	Jan Ratka	Kai Hübner	Leitung Lager- und Transportabteilung
Bühneninspektion	Tomasz Adam Stefaniuk	Nehro Jordan	Heiko Möller
Alexander Müller	Stefan Zobel	Jaroslav Kocik	
N.N.		Ralf Ludolphi	Theatermagazinmeister
		Mike Masur	Mike Mietzner
Verwaltung Bühneninspektion	Oberschnürmeister	Holger Mittenhuber	
Patrick Oracz	Bernd Junga	Jeffrey O'Brien	Stellv. Theatermagazinmeister
	Reinhard Kaestner	Gerd Rother	Jan Hermann
	Stephan Schunk	Dirk Schmitz	Jens Ludolphi
Technischer Leiter Ballett	Schnürmeister	Christian Schnitt	Sven-Uwe Ostermann
Frank Zöllner	Hauke Gotsch	Florian Schnoor	
	Fabian Kaestner	Kay Schoop	Kraftfahrer
	Uwe Rothe	Gunnar Schwerdtfeger,	Roland Behnke
Theatermeister	Joachim Schiele	Susanne Zimmer	Peter Bielefeld
Jörg Hänel	Matthias Wriedt		Thomas Krause
Dirk Mangelsdorf	René Tenteris		Jens Prange-Kock
Torsten Müller			Torsten Schwartau
Klaus Zeike			

Transportarbeiter

Sven Beck
 Andreas Busekow
 Frank Doerk
 Werner Friedrichs
 Valentinas Koscovas
 Andre Mietzner
 Reinhard Dieter
 Posingis
 Uwe Kossack
 Matthias Krug

Leiterin Requisite

Reinhild Mende

Requisitenmeister

Michael Pallul-Knuth
 Peter Schütte

Requisiteure

Oliver Busack
 Sabine Frerichs
 Jana Heim
 Hanna Merle Karberg
 Nils Riedemann
 Alexander Zimmermann

Beleuchtungsinspektion

Roman Frohböse

Beleuchtungsmeister

Susanne Günther
 Bernd Hanschke
 Wolfgang Schüemann,
 Armin Stampfer

**Oberbeleuchter/
Stellwarte**

Reinhard Lautenschlager,
 Tobias van Harten
 Kai Stolle
 Heike Wingbermühle

Videotechnik

Michael Gülk

Oberbeleuchter

Bernd Diestelhorst
 Michael Heyer
 Volkmar Jantzen
 Dietmar Kallabis
 Hartwig Oelkers
 Björn Portala
 Ingo Schulz

Beleuchter

Frank Bayer
 Thorsten Belling
 Björn Berliner
 Bogdan Boruta
 Jörn Dehmlow
 Frank Flemming
 Jörg Holetzeck
 Hergen Holst
 Kimberly Horton
 Alexander Janew
 Hans-Bernd Koch
 Mike van Olphen
 Fabian Ravens
 Maximilian Schulze

Leiter Tontechnik

Cornelius Seydel

Tonmeister

Michael Cords
 Guido Hahnke

Tontechniker

Carlos Volpe

**Leiter Betriebs-
und Haustechnik**

Hans-Jürgen Magsig

Leiter Hauselektrik

N.N.

Hauselektriker

Carsten Gemballa
 Gerald Kühteubl
 Martin Lemke
 Björn Mehr
 Michael Walenta

Hausmeister

Oliver Suhr

Hausmeisterei

Bodo Beyer
 Stephanie Gleitz
 Dirk Heidemann

Haustischler

Michael Schultz

Pförtner

Dagmar Hansemann
 Thomas Kaden
 Hans-Joachim Ruge
 Fred Scheel
 Olaf Schoop

Telefonzentrale

Adnan Abbas
 Monika Frohböse
 Anja Heiland

Werkstätten**Leiterin der Dekorationswerkstätten**

Stefanie Braun

Konstruktion

Dirk Arbandt
 Kai Hecker
 Jonas Würtz

Sekretariat Werkstattbüro

Ursula Schwanke

Technische Zeichnerin

Jadranka Cihak

Materiallager

Kemal Eren

Leiter Malsaal

Thomas Gotthardt

1. Theatermalerin

Maike Wömpner

Theatermaler

Mariano Larrondo
 Jezebel Nachtigall

Maler und Lackierer

Mark Evangelista
 Matthias Horn

Auszubildende N.N.	Mario Lindner- Lichtenberg Johannes Piersig	Kostüm- und Maskenwesen	Ausbildungsmeisterin Stephanie Nothhelfer
Leiter Plastikerwerk- statt Erich Klein	Michael Sixt Julia Oester-Barkey	Leiterin des Kostüm- und Maskenwesens Eva-Maria Weber	Auszubildende Tim Flügge Malika Nöltig N.N.
Vorhandwerker Joachim Behnke	Maschinenmeister Kai Breese Jürgen Tiemann	Stellv. Leitung und Produktionsltg. im Kostümwesen Kirsten Fischer	Damenschneiderei
Plastiker Alexandra Böhm Martin Heinrich	Auszubildende N.N. Moritz Aehle	Sekretariat Kostümdirektion Ellen Welgehausen	Gewandmeister Dagmar Wohlthat Isabel Reinike
Auszubildende N.N.	Leiter Schlosserei/ Mechanik Matthias Lohse	Assistenz Erika Eilmes Ilka Hundertmark Sabine Lettmann	Vorhandwerker Kiriaki Tsenikidou Katja Textoris-Lisson Carola Schuckay Katharina Dehling
Leiter Dekorateure Gediz Arabaci	Vorhandwerker Bernd Exner Sven Heinrich	Assistenz/Malerei Christine Köhler	Damenschneider Tina Anders Tanja Herzog Bettina Holtze Angelika Mertz Susanne Nienaber Dorette Rehder Nathalie Schmidt Simone Schwan Gabriele Sickfeld Auriane Conte
Vorhandwerker Carolin Weida	Schlosser/ Mechaniker Reiner Hoffmann Steffen Beil Hartmut Ott Siegfried Ott Carsten Rabsahl Peter Schulz Wlodzimierz Sci- borski, Jörgen Wolf	Färberei/Malerei Klaus Sonnen	
Dekorateure Ulrich Bastian Thomas Kirchner Detlef Lüth Ute Helbing		Putzmacherei Bettina Baetjer Katharina Meybek	
Leiter Tischlerei Frank Wenger		Rüstmeisterei Christoph Tucholke	Herrenschneiderei
Vorhandwerker Joachim Keller Mathias Klingler Andreas Michael	Auszubildender Simon Versen	Schuhmacherei Arne Rabe	Gewandmeister Britta Wenzkus Ralf Bechtel
Tischler Paul Borzyszkowski Gerhard Herschel		Lagerverwalter Peter Staar	Vorhandwerker Fabian Kaufmann

Anja Morano
Maren Pursch

Herrenschneider

Sonja Düsing
Jirka Hartwich
Hans Vincent Kock
Ines Köster
Lisa Laackmann
Falka Michaelsen
Tanja Pertold
Halime Nosrat
Berit Furck
Kinga Rogowska
Lisa Soares Bastião
Sonja Störk
Julia Ziebart

Garderoben- abteilung

Gewandmeister

Susanna König
Isabel Koschani-
Maoro

Vorhandwerker

Till Chakraborty
Susanne Kallabis
Karina Rüprich
Claudia Schlorf
Isabell Post

Schneider

Jana Bayer
Karoline Berengo
Erna Gudjonsdottir
Julia von Gyldenfeldt
Miriam Heinrich
Monika Heß

Susanne Kaiser
Saskia Kostbade
Jörg Lenz

Caterina Metscher
Kerstin Müller
Gloria Pietrzak
Karolina Pollmann
Hanna Scheffler
Jessica Schütte
Maria-Theresa Waltl
Kurt Zuber

Abendankleider

Olga Bode
Uta Bruns
Dominique
Duchatel-Pätow
Regina Henel
Mojdeh Karami
Susan Pieper
Grit Steffen
Claudia von Holtz
Christina Schramm
Ingrid Zornikau

Wäscherei

Sabriye Karakaya
Gabriela Knop
Selma Massomi
Dirk Timmann

Kostümfundus

Bogdan Blaszkę
Tatjana Offmann
Karin Wettwer

Maskenbildnerei

Chefmaskenbildnerin

Ute Mai

Stellv.Chefmasken- bildnerin

Linda Wilsmann

Maskenbildner

Julia Grimm
Sina Höhnicke
Friederike Harder
Nicole Busch
Delia Dorn
Helena Hausberg
Angela Hoff-Pod-
gorsky,
Margarete Höhn
Susanne Inselmann
Christina Kromer
Christina Krüger
Klara Lojkasek
Birgit Müller
Kristin Reichel
Heike Ungerer

Abendmaskenbildner

Stefanie Bock
Ann-Katrin Harder
Maria Jankowiak-
Heindorf,
Tasja-Marie Kluth
Jutta Schneider

Auszubildende

Hanna Haag
Anna Maria
Brunkhorst

Aufsichtsrat**Vorsitzende**

Prof. Barbara
Kisseler

Stellvertretende**Vorsitzende**

Dr. Birgit Breuel

Michael Behrendt
Hans Heinrich
Bethge,
Richard Charles
Monika Heß
Dr. Willfried Maier
Irene Schulte-Hillen
Jobst Siemer
Rüdiger Steininger
Detlev Tiemann
Elke Weber-Braun

Betriebsrat**Betriebsratsvorsit-
zender**

Detlev Tiemann

Stellvertreterin

Monika Heß

Gabriele Alban
Elisabeth Bibiza
Kai Breese
Peter Gerloff
Robert Gosewinkel
Mark Evangelista
Miriam Heinrich
Barbara Henze
Boris Holldack
Detlef Lüth
Meinolf Meier
Andrea Mendach

**Ehrenmitglieder
der Hamburgischen
Staatsoper**

Ks. Plácido Domingo
Prof. Dr. Peter
Ruzicka,
Ks. Franz
Grundheber,
Marianne Kruuse
Simone Young

Service

Abonnements

Förderer

Kalendarium

Abonnieren lohnt sich!

Abonnenten der Hamburgischen Staatsoper genießen zahlreiche Vorteile.

Preisvorteil

Abonnenten sparen bis zu 40% gegenüber dem Einzelkartenpreis, Jugend-Abonnenten unter 30 Jahren sogar 75%!

Liebingsplatz

Abonnenten haben – außer im Wahlabonnement – für alle Vorstellungen ihren festen Platz. In den Serien mit automatischer Verlängerung garantieren wir Ihnen Ihren Lieblingsplatz, solange Ihr Abonnement besteht.

Vorkaufsrecht 1: Jahresvorverkauf

Abonnenten haben bevorzugt die Gelegenheit, sich Eintrittskarten für weitere Vorstellungen der Spielzeit 2016/17 zu sichern. Schon ab Montag, 5. September – also eine Woche vor Beginn des allgemeinen Vorverkaufs – können Sie im Kartenservice der Staatsoper oder unter Tel. (040) 35 68 68 für die Vorstellungen ab 1. November 2016 je eine Eintrittskarte pro Aboplatz zum vergünstigten Preis erwerben.

Vorkaufsrecht 2: Kurzfristiger Vorverkauf

In gleicher Weise wie für den Jahresvorverkauf gilt auch Ihr exklusives Vorkaufsrecht jeweils 29 Tage vor einer Vorstellung, wenn wir zusätzlich ein beschränktes Kartenkontingent in den Verkauf geben.

Ermäßigte Zusatzkarten

Abonnenten sparen beim Kauf weiterer Karten: Pro Aboplatz und Vorstellung können Sie je eine Eintrittskarte mit einer Ermäßigung von 10% auf den Kassenpreis erwerben.

Günstig ins Konzert

Abonnenten der Staatsoper erhalten beim Kauf von Eintrittskarten für Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters eine Ermäßigung von 10% (außer für Sonderkonzerte).

Übertragbare Karten

Die Platzkarte, die zum Besuch der von Ihnen gebuchten Vorstellungen berechtigt, ist auch auf andere Personen übertragbar (außer im Jugend-Abo).

Alle Abonnements erhalten Sie im Kartenservice der Hamburgischen Staatsoper. Wir beraten Sie gern!

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel. (040) 35 68 68
Fax (040) 35 68 610
Montags bis samstags 10.00 bis 18.30 Uhr
Während der Spielzeitpause (18. Juli bis 14. August 2016) montags bis freitags von 10.00 bis 18.30 Uhr.
Samstags 10.00 bis 14.00 Uhr

Bitte nutzen Sie für schriftliche Abonnementsbestellungen die Bestellkarte am Ende dieser Broschüre.

Die Abonnements

Wochentags- Abonnements

Möchten Sie Ihre Abonnementsvorstellungen auf einen bestimmten Wochentag konzentrieren? Unsere Serien mit jeweils sechs Opern- und zwei Ballettaufführungen bieten wir Ihnen am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag oder für das Wochenende (Sonnabend/Sonntag/Feiertag) an.

Dienstag (Di1)

Serie 21, 8 Aufführungen

171,50 – 537,60 €

30% Preisvorteil

Iphigénie en Tauride	Di 11.10.16
Senza/Blaubart	Di 15.11.16
Ballett – Lied v. d. Erde	Di 13.12.16
Otello	Di 17.01.17
Les Troyens	Di 14.02.17
Daphne	Di 07.03.17
Dialogues d. Carmélites	Di 02.05.17
Ballett – Cinderella	Di 06.06.17

Dienstag (Di2)

Serie 22, 8 Aufführungen

173,60 – 544,60 €

30% Preisvorteil

Die Zauberflöte	Di 27.09.16
Rigoletto	Di 01.11.16
Le Nozze di Figaro	Di 24.01.17
Lulu	Di 21.02.17
Macbeth	Di 14.03.17
Ballett – Duse	Di 25.04.17
Ballett – Peer Gynt	Di 16.05.17
Entführung a. d. Serail	Di 27.06.17

Sitzplatz garantiert:

Premieren-, Ballett-, Opern- und Wochentags-Abonnements verlängern sich automatisch auf die Spielzeit 2017/18, sofern sie nicht bis spätestens 1. Juni 2017 gekündigt werden.

Dienstag (Di3)**Serie 23, 8 Aufführungen****178,50 – 560,00 €**

30% Preisvorteil

La Cenerentola	Di 18.10.16
Salome	Di 08.11.16
Die Zauberflöte	Di 29.11.16
La Bohème	Di 27.12.16
Otello	Di 07.02.17
Ballett – Die Möwe	Di 28.02.17
Guillaume Tell	Di 28.03.17
Ballett – Peer Gynt	Di 09.05.17

Mittwoch (Mi1)**Serie 31, 8 Aufführungen****169,40 – 529,20 €**

30% Preisvorteil

Ballett – Nijinsky	Mi 28.09.16
Pique Dame	Mi 19.10.16
Senza/Blaubart	Mi 30.11.16
Le Nozze di Figaro	Mi 18.01.17
Daphne	Mi 01.03.17
Ballett – Duse	Mi 19.04.17
Almira	Mi 17.05.17
Midsummer N. Dream	Mi 07.06.17

Mittwoch (Mi2)**Serie 32, 8 Aufführungen****169,40 – 530,60 €**

30% Preisvorteil

La Cenerentola	Mi 05.10.16
Senza/Blaubart	Mi 23.11.16
Die Zauberflöte	Mi 14.12.16
Ballett – Duse	Mi 22.02.17
Daphne	Mi 15.03.17
Dialogues d. Carmélites	Mi 26.04.17
Ballett – Nijinsky	Mi 31.05.17
Entführung a. d. Serail	Mi 21.06.17

Donnerstag (Do1)**Serie 41, 8 Aufführungen****173,60 – 544,60 €**

30% Preisvorteil

Die Zauberflöte	Do 29.09.16
Ballett – Turangallia	Do 20.10.16
Lohengrin	Do 24.11.16
Les Troyens	Do 02.02.17
Ballett – Duse	Do 23.02.17
Rigoletto	Do 16.03.17
Almira	Do 11.05.17
Madama Butterfly	Do 22.06.17

Donnerstag (Do2)**Serie 42, 8 Aufführungen****173,60 – 546,00 €**

30% Preisvorteil

Iphigénie en Tauride	Do 13.10.16
Ballett – Romeo u. Julia	Do 10.11.16
Die Zauberflöte	Do 01.12.16
Ballett – Tatjana	Do 16.02.17
Carmen	Do 23.03.17
Frau ohne Schatten	Do 04.05.17
Fürst Igor	Do 01.06.17
Entführung a. d. Serail	Do 29.06.17

Freitag (Fr1)**Serie 51, 8 Aufführungen****193,20 – 617,40 €**

30% Preisvorteil

Ballett – Nijinsky	Fr 30.09.16
Pique Dame	Fr 28.10.16
Otello	Fr 20.01.17
Lulu	Fr 24.02.17
Macbeth	Fr 17.03.17
Tosca	Fr 07.04.17
Ballett – Peer Gynt	Fr 12.05.17
Madama Butterfly	Sa 10.06.17

Freitag (Fr2)**Serie 52, 8 Aufführungen****189,70 – 599,20 €**

30% Preisvorteil

Rigoletto	Fr 21.10.16
Ballett – Romeo u. Julia	Fr 11.11.16
La Bohème	Fr 16.12.16
Le Nozze di Figaro	Do 12.01.17
Les Troyens	Fr 10.02.17
Dialogues d. Carmélites	Fr 05.05.17
Midsummer N. Dream	Fr 23.06.17
Ballett – Anna Karenina	Fr 14.07.17

Freitag (Fr3)**Serie 53, 8 Aufführungen****191,80 – 607,60 €**

30% Preisvorteil

La Cenerentola	Fr 14.10.16
Lohengrin	Fr 18.11.16
La Bohème	Fr 30.12.16
Ballett – Dritte Sinfonie	Fr 27.01.17
Ballett – Die Möwe	Fr 03.03.17
Guillaume Tell	Sa 25.03.17
Dialogues d. Carmélites	Fr 21.04.17
Lucia di Lammermoor	Fr 26.05.17

Sonntag (Sa1)**Serie 61, 8 Aufführungen****211,40 – 666,40 €**

30% Preisvorteil

La Cenerentola	Sa 01.10.16
Ballett – Romeo u. Julia	Sa 05.11.16
Senza/Blaubart	Sa 26.11.16
Le Nozze di Figaro	Sa 11.02.17
Macbeth	Sa 11.03.17
Lucia di Lammermoor	Sa 13.05.17
Midsummer N. Dream	Sa 17.06.17
Ballett – Lied v. d. Erde	Sa 15.07.17

Sonnabend (Sa2)**Serie 62, 8 Aufführungen
209,30 – 659,40 €**

30% Preisvorteil

La Cenerentola	Sa 08.10.16
Senza/Blaubart	Sa 19.11.16
Ballett – Lied v. d. Erde	Sa 17.12.16
Ballett – Tatjana	Sa 04.02.17
Daphne	Sa 04.03.17
Carmen	Sa 08.04.17
Frau ohne Schatten	Sa 29.04.17
Almira	Sa 20.05.17

Sonntag (So2)**Serie 72, 8 Aufführungen
180,05 – 572,00 €**

35% Preisvorteil

Iphigénie en Tauride	So 09.10.16
Rigoletto	So 30.10.16
Salome	So 20.11.16
Ballett – Der Nussknacker	So 22.01.17
Macbeth	So 05.03.17
Frau ohne Schatten	So 07.05.17
Fürst Igor	So 28.05.17
Ballett – Tatjana	So 09.07.17

Verschiedene Tage (Vtg1)**Serie 81, 8 Aufführungen
167,05 – 527,80 €**

35% Preisvorteil

Die Zauberflöte	Do 06.10.16
Lohengrin	So 27.11.16
Ballett – Der Nussknacker	Do 19.01.17
Macbeth	Mi 08.03.17
Tosca	Mi 29.03.17
Ballett – Matthäus-P.	Di 18.04.17
Fürst Igor	Mo 05.06.17
Madama Butterfly	Mi 28.06.17

Sonnabend (Sa4)**Serie 64, 8 Aufführungen
210,00 – 659,40 €**

30% Preisvorteil

Iphigénie en Tauride	Sa 15.10.16
Salome	Sa 12.11.16
La Bohème	Sa 10.12.16
Le Nozze di Figaro	Sa 21.01.17
Lulu	Sa 18.02.17
Tosca	Sa 01.04.17
Ballett – Peer Gynt	Sa 06.05.17
Ballett – Cinderella	Sa 03.06.17

**Großes Wochenend-Abo
(Wochenend gr.)****Serie 83, 8 Aufführungen
195,30 – 613,20 €**

30% Preisvorteil

Die Zauberflöte	Mo 03.10.16
Ballett – Turangalila	Sa 29.10.16
Hänsel und Gretel	So 01.01.17
Les Troyens	Sa 28.01.17
Ballett – Duse	So 19.02.17
Guillaume Tell	Sa 18.03.17
L'Elisir d'Amore	So 09.04.17
Midsummer N. Dream	So 04.06.17

Verschiedene Tage (Vtg4)**Serie 84, 8 Aufführungen
163,15 – 513,50 €**

35% Preisvorteil

Die Zauberflöte	Mi 12.10.16
Salome	Mi 16.11.16
La Bohème	Mi 07.12.16
Ballett – Dritte Sinfonie	Do 26.01.17
Ballett – Die Möwe	Fr 10.03.17
Guillaume Tell	Mi 22.03.17
Fürst Igor	Mi 24.05.17
Entführung a. d. Serail	Mi 14.06.17

Sonntag (So1)**Serie 71, 8 Aufführungen
173,55 – 549,90 €**

35% Preisvorteil

Ballett – Nijinsky	So 02.10.16
Pique Dame	So 23.10.16
Die Zauberflöte	So 11.12.16
Les Troyens	So 05.02.17
Ballett – Die Möwe	So 12.03.17
L'Elisir d'Amore	So 02.04.17
Almira	So 14.05.17
Midsummer N. Dream	So 11.06.17

**Kleines Wochenend-Abo
(Wochenend kl.)****Serie 80, 4 Aufführungen
209,60 – 355,20 €**

20% Preisvorteil

Die Zauberflöte	Mo 03.10.16
Les Troyens	Sa 28.01.17
Ballett – Duse	So 19.02.17
L'Elisir d'Amore	So 09.04.17

Premieren-Abonnements

Dabei sein und mitreden können: Als Premieren-Abonnenten gehören Sie garantiert zu denjenigen, die als erste die Neuproduktionen der Oper und des Hamburg Ballett erleben können.

Premiere A (PrA)**Serie 91, 7 Aufführungen
380,10 – 1.382,85 €**

Die Zauberflöte	Fr 23.09.16
Senza/Blaubart	So 06.11.16
Ballett - Lied v. d. Erde	So 04.12.16
Otello	So 08.01.17
Lulu	So 12.02.17
Frau ohne Schatten	So 16.04.17
Ballett – Anna Karenina	So 02.07.17

Premiere A-Abonnenten haben bis zum 13. Juni 2016 ein schriftliches Vorkaufsrecht für alle Vorstellungen von Mahler 8 in der Elbphilharmonie

Premiere B (PrB)**Serie 93, 7 Aufführungen
209,70 – 663,30 €**

10% Preisvorteil

Die Zauberflöte	So 25.09.16
Senza/Blaubart	Mi 09.11.16
Ballett - Lied v. d. Erde	Di 06.12.16
Otello	Mi 11.01.17
Lulu	Mi 15.02.17
Frau ohne Schatten	So 23.04.17
Ballett – Anna Karenina	Di 04.07.17

Premiere B-Abonnenten haben bis zum 13. Juni 2016 ein schriftliches Vorkaufsrecht für die zweite und dritte Vorstellung von Mahler 8 in der Elbphilharmonie

Opernabonnements

25% Preisvorteil

Die ganze Welt der Oper finden Sie in unseren Opern-Serien mit wahlweise vier oder sechs Vorstellungen.

Großes Opern-Abo 1

(OperGr.1)

Serie 85, 6 Aufführungen

139,50 – 438,00 €

25% Preisvorteil

Die Zauberflöte	Mi 12.10.16
Salome	Mi 16.11.16
La Bohème	Mi 07.12.16
Guillaume Tell	Mi 22.03.17
Fürst Igor	Mi 24.05.17
Entführung a. d. Serail	Mi 14.06.17

Großes Opern-Abo 2

(OperGr.2)

Serie 88, 6 Aufführungen

141,75 – 447,00 €

25% Preisvorteil

Lohengrin	So 13.11.16
Die Zauberflöte	Do 08.12.16
Otello	Mi 25.01.17
L'Elisir d'Amore	Do 06.04.17
Lucia di Lammermoor	Do 18.05.17
Entführung a. d. Serail	Fr 16.06.17

Kleines Opern-Abo 1

(OperKl.1)

Serie 20, 4 Aufführungen

90,75 – 283,50 €

25% Preisvorteil

Rigoletto	Di 01.11.16
Lulu	Di 21.02.17
Macbeth	Di 14.03.17
Entführung a. d. Serail	Di 27.06.17

Kleines Opern-Abo 2

(OperKl.2)

Serie 15, 4 Aufführungen

93,00 – 291,00 €

25% Preisvorteil

La Cenerentola	Fr 14.10.16
Le Nozze di Figaro	Di 10.01.17
Tosca	Di 21.03.17
Dialogues d. Carmélites	Fr 21.04.17

Kleines Opern-Abo 3

(OperKl.3)

Serie 25, 4 Aufführungen

95,25 – 300,00 €

25% Preisvorteil

Lohengrin	So 27.11.16
Macbeth	Mi 08.03.17
Fürst Igor	Mo 05.06.17
Madama Butterfly	Mi 28.06.17

**Italienisches
Abonnement**

Die große italienische Oper mit vier der beliebtesten Werke des Repertoires.

Italienisches Abo

(Ital) **Serie 17**

**4 Aufführungen,
186,00 – 316,50 €**

25% Preisvorteil

Rigoletto	Do 27.10.16
Otello	Sa 14.01.17
Tosca	Fr 24.03.17
Lucia di Lammermoor	Di 23.05.17

Ballett-Abonnements

Erleben Sie Neuinszenierungen und Höhepunkte des abwechslungsreichen Repertoires, das John Neumeier und seine Compagnie in mehr als vier Jahrzehnten erarbeitet haben.

Ballett 1 (Ball1) (ausabonniert)**Serie 01, 6 Aufführungen
194,60 – 651,80 €**

20% Preisvorteil*

Turangalila	So 22.10.16
Das Lied von der Erde	Fr 09.12.16
Die Möwe	So 26.02.17
Nijinsky	Do 25.05.17
Ballett-Gastspiel	Di 11.07.17
Nijinsky-Gala XLIII	So 16.07.17

* Im Ballettabo 1 wird die Nijinsky-Gala nicht ermäßigt

Ballett 2 (Ball2)**Serie 03, 5 Aufführungen
120,75 – 381,75 €**

25% Preisvorteil

Das Lied von der Erde	Do 15.12.16
Tatjana	Fr 03.02.17
Die Möwe	Do 02.03.17
Nijinsky	Di 30.05.17
Ballett-Gastspiel	Mi 12.07.17

Ballett 3 (Ball3)**Serie 07, 5 Aufführungen
118,50 – 372,75 €**

25% Preisvorteil

Dritte Sinfonie	So 29.01.17
Die Möwe	Do 09.03.17
Matthäus-Passion	Mo 17.04.17
Peer Gynt	Mi 10.05.17
A Cinderella Story	Do 08.06.17

Nachmittags-Abonnement

30% Preisvorteil

Ist der Nachmittag am Wochenende für Sie die schönste Zeit, um Oper und Ballett zu erleben? Dann haben wir genau das richtige Angebot für Sie.

Nachmittags (Nachm.)**Serie 70, 5 Aufführungen
119,00 – 381,50 €**

30% Preisvorteil

Pique Dame	So 16.10.16
Le Nozze di Figaro	So 15.01.17
Rigoletto	So 19.03.17
Ballett - Giselle	So 30.04.17
Madama Butterfly	So 25.06.17

Oper-Ballett-Konzert-Abonnement

Für Vielseitige: 2 Opern, 1 Ballett und 1 Konzert

in einer Serie. Im Sonderkonzert beim Eröffnungsfestival der Elbphilharmonie wird ein Oratorium von Jörg Widmann uraufgeführt.

Oper-Ballett-Konzert (OBK)**Serie 89, 3 Aufführungen,
1 Konzert****189,00 – 298,50 €**

25% Preisvorteil

Salome	Fr 25.11.16
Konzert Elbphilharmonie	Fr 13.01.17
Carmen	Mi 12.04.17
Ballett - Othello	So 21.05.17

Saisonabonnements

Saisonabonnements 20% Preisvorteil

Schnupper Abonnement

Das ideale Abo für den
Einsteiger – lassen Sie sich
verführen!

Schnupper-Abo (Schnup) Serie 16, 4 Aufführungen, 203,20 – 347,20 €

Die Zauberflöte	Di 27.09.16
La Bohème	Sa 07.01.17
Ballett - Giselle	So 30.04.17
Lucia di Lammermoor	Di 23.05.17

Kleines Ballett- Abonnement

Vier Vorstellungen des Ham-
burg Ballett John Neumeier

Kleines Ballett-Abo 1 (Balk1) Serie 02, 4 Aufführungen, 208,00 – 356,80 €

Romeo und Julia	Fr 04.11.16
Der Nussknacker	Di 03.01.17
Othello	Fr 19.05.17
Die kleine Meerjungfrau	Di 13.06.17

Kleines Ballett-Abo 2 (Balk2) Serie 05 4 Aufführungen, 203,20 – 347,20 €

Romeo und Julia	Do 17.11.16
Duse	Do 20.04.17
Nijinsky	Sa 27.05.17
Die Möwe	Do 13.07.17

**Wer zuerst kommt, sitzt am besten:
Mit den Saison-Abonnements haben Sie
die Gelegenheit, sich Ihren Lieblingsplatz
für ein Jahr zu sichern. Denn diese Abo-
Serien werden jeweils nur für eine Spiel-
zeit abgeschlossen.**

Geschenk- Abonnements

Das besondere
Weihnachtsgeschenk für
Ihre besten Freunde: Drei
Abonnementsserien mit Start
im neuen Jahr – wahlweise
als reine Opern- oder Bal-
lett-Serie oder als gemisch-
tes Abo.

Geschenk-Abo Oper – Ballett (Gesch1) Serie 86 5 Aufführungen, 255,20 – 432,80 €

Otello	Sa 14.01.17
Tosca	Di 21.03.17
Ballett – Giselle	Mi 03.05.17
Entführung a. d. Serail	Sa 24.06.17
Ballett – Peer Gynt	Fr 07.07.17

Geschenk-Abo Oper (Gesch2) Serie 87 3 Aufführungen, 152,80 – 260,00 €

Otello	Sa 14.01.17
Tosca	Di 21.03.17
Entführung a. d. Serail	Sa 24.06.17

Geschenk-Abo Ballett (GeschBall) Serie 04 4 Aufführungen, 208,00 – 356,80 €

Tatjana	Sa 04.02.17
Giselle	Fr 28.04.17
A Cinderella Story	Fr 09.06.17
Duse	Mo 03.07.17

Jugend-Abonnements

75% Preisvorteil
Die günstigen Abos für
Jugendliche bis zum vollen-
deten 30. Lebensjahr

Jugend-Abo Oper (JugOper) Serie 11 4 Aufführungen, 57,00 – 87,25 €

Salome	Fr 25.11.16
Le Nozze di Figaro	Di 10.01.17
L'Elisir d'Amore	Do 30.03.17
Madama Butterfly	Do 15.06.17

Jugend-Abo Ballett (JugBal) Serie 12 4 Aufführungen, 59,00 – 90,50 €

Bundesjugendballett	Fr 13.01.17
Giselle	Mo 01.05.17
Die kleine Meerjungfrau	So 18.06.17
Die Möwe	Do 13.07.17

Wahlabonnements

Möchten Sie sich Ihre persönliche Spielzeit 2016/17 individuell zusammenstellen und trotzdem die Vorteile eines Abonnenten genießen? Mit unseren Wahlabonnements können Sie flexibel und frühzeitig planen!

So funktionieren die Wahlabonnements:

Sie entscheiden sich beim Kauf für die gewünschten Vorstellungen. Jedes angebotene Werk kann mit einem Vorstellungstermin gewählt werden. Pro Vorstellung können Sie einen Platz in Ihrer Preisgruppe buchen.

Das Wahl-Abo gilt für eine Saison und verlängert sich nicht automatisch. Sie können ein Wahl-Abo auch mehrmals in einer Saison erwerben.

Sie genießen alle Vorteile eines Abonnenten, wie z.B. das Vorkaufsrecht und die Ermäßigung beim Kauf zusätzlicher Eintrittskarten. Ausgenommen ist lediglich das nachträgliche Tauschrecht. Ein Stammplatz kann im Wahl-Abo nicht garantiert werden, wir bemühen uns jedoch, Ihre Platzwünsche zu berücksichtigen.

Ouvertüre – Das Wahlabo zum Saison-Auftakt 3 Vorstellungen

40% Preisvorteil

Ab € 95,40*

Sie wählen aus folgenden Aufführungen vom 25. September bis 30. Oktober 2016 im Großen Haus der Staatsoper:

Die Zauberflöte

25.9., 27.9., 29.9., 3.10., 6.10., 12.10.

Ballett – Nijinsky

28.9., 30.9., 2.10.

La Cenerentola

1.10., 5.10., 8.10., 14.10., 18.10.

Iphigénie en Tauride

9.10., 11.10., 13.10., 15.10.

Pique Dame

16.10., 19.10., 23.10., 28.10.

Rigoletto

21.10., 27.10., 30.10.

Ballett – Turangalila

20.10., 22.10., 29.10.

**Wahlabo
„Musiktheater des 20.
und 21. Jahrhunderts“
5 Vorstellungen im
Großen Haus und
1 Vorstellung in der
opera stabile**

40% Preisvorteil

Ab € 178,80*

Sie wählen aus folgenden
Aufführungen:

Großes Haus:

Ballett - Nijinsky

28.9., 30.9., 2.10., 25.5., 27.5., 30.5.,
31.5.

Ballett - Turangalila

20.10., 22.10., 29.10.

Senza Sangue/

Herzog Blaubarts Burg

9.11., 15.11., 19.11., 23.11., 26.11., 30.11.

Salome

8.11., 12.11., 16.11., 20.11., 25.11.

Ballett - Othello

19.5., 21.5. (nm. u. ab.)

Ballett - Tatjana

3.2., 4.2., 16.2., 17.2.

Ballett - Duse

19.2., 22.2., 23.2., 19.4., 20.4., 25.4.,
27.4.

Lulu

15.2., 18.2., 21.2., 24.2.

Ballett - Die Möwe

28.2., 2.3., 3.3., 9.3., 10.3., 12.3.

Daphne

1.3., 4.3., 7.3., 15.3.

Die Frau ohne Schatten

23.4., 29.4., 4.5., 7.5.

Dialogues des Carmélites

21.4., 26.4., 2.5., 5.5.

Ballett - Peer Gynt

6.5., 9.5., 10.5., 12.5., 16.5.

A Midsummer Night's Dream

4.6., 7.6., 11.6., 17.6., 23.6.

Ballett - A Cinderella Story

3.6., 6.6., 8.6., 9.6.

opera stabile:

Katze Ivanka

16.10., 18.10., 19.10., 6.11., 11.11., 13.11.

immer weiter

11.7., 12.7., 14.7., 15.7.

**Wahlabo
„Neuinszenierungen“
7 Vorstellungen**

20% Preisvorteil

Ab € 338,40*

Sie wählen aus folgenden
Aufführungen:

Die Zauberflöte

25.9., 27.9., 29.9., 3.10., 6.10., 12.10.,
29.11., 1.12., 8.12., 11.12., 14.12.

Senza Sangue/

Herzog Blaubarts Burg

15.11., 19.11., 23.11., 26.11., 30.11.

Ballett - Das Lied von der Erde

9.12., 13.12., 15.12., 17.12.

Otello

14.1., 17.1., 20.1., 25.1., 7.2.

Lulu

18.2., 21.2., 24.2.

Die Frau ohne Schatten

29.4., 4.5., 7.5.

Ballett - Anna Karenina

14.7.

**Flexibel planen und trotzdem die Vorteile
eines Abonnenten genießen: Mit unseren
Wahlabonnements stellen Sie sich Ihre
persönliche Spielzeit individuell zusammen.**

**Primavera –
Das Frühjahrs-Wahlabo
5 Vorstellungen**

20% Preisvorteil

Ab € 204,00*

Sie wählen aus folgenden
Aufführungen vom 21. März
bis 29. Juni 2017 im Großen
Haus der Staatsoper.

Tosca

21.3., 24.3., 29.3., 1.4.

Guillaume Tell

22.3., 25.3., 28.3.

Carmen

23.3., 26.3., 31.3., 8.4., 12.4.

L'Elisir d'Amore

30.3., 2.4., 6.4., 9.4.

Ballett – Matthäus-Passion

14.4., 15.4., 17.4., 18.4.

Ballett – Duse

19.4., 20.4., 25.4., 27.4.

Dialogues des Carmélites

21.4., 26.4., 2.5., 5.5.

Die Frau ohne Schatten

23.4., 29.4., 4.5., 7.5.

Ballett – Giselle

28.4., 30.4. (nm. u. ab.), 1.5., 3.5.

Ballett – Peer Gynt

6.5., 9.5., 10.5., 12.5., 16.5.

Almira

11.5., 14.5., 17.5., 20.5.

Lucia di Lammermoor

13.5., 18.5., 23.5., 26.5.

Ballett – Othello

19.5., 21.5. (nm. u. ab.)

Fürst Igor

24.5., 28.5., 1.6., 5.6.

Ballett – Nijinsky

25.5., 27.5., 30.5., 31.5.

Ballett – A Cinderella Story

3.6., 6.6., 8.6., 9.6.

A Midsummer Night's Dream

4.6., 7.6., 11.6., 17.6.

Madama Butterfly

10.6., 15.6., 22.6., 25.6., 28.6.

Die Entführung aus dem Serail

14.6., 16.6., 21.6., 24.6., 27.6., 29.6.

**NEU! Russisches Wahlabo
4 Vorstellungen**

20% Preisvorteil

Ab € 182,40*

Sie wählen aus folgenden
Aufführungen:

Ballett – Nijinsky

24.9., 28.9., 30.9., 2.10.

Pique Dame

16.10., 19.10., 23.10., 28.10.

Ballett – Tatjana

3.2., 4.2., 16.2., 17.2.

Ballett – Die Möwe

28.2., 2.3., 3.3., 9.3., 10.3., 12.3.

Fürst Igor

24.5., 28.5., 1.6., 5.6.

Ballett – Anna Karenina

14.7.

**NEU! Französisches
Wahlabo
4 Vorstellungen**

20% Preisvorteil

Ab € 172,80*

Sie wählen aus folgenden
Aufführungen:

Iphigénie en Tauride

9.10., 11.10., 13.10., 15.10.

Ballett - Turangalila

20.10., 22.10., 29.10., 8.7.

Les Troyens

28.1., 2.2., 5.2., 10.2., 14.2.

Carmen

23.3., 26.3., 31.3., 8.4., 12.4.

Dialogues des Carmélites

21.4., 26.4., 2.5., 5.5.

Ballett - Giselle

28.4., 30.4. (nm. u. ab.), 1.5., 3.5.

**NEU! Wahlabo
Kent Nagano
4 Vorstellungen im Gro-
ßen Haus, 1 Konzert in der
Laeiszhalle und 1 Konzert
in der Elbphilharmonie**

20% Preisvorteil

Ab € 248,00*

Sie wählen aus folgenden
Vorstellungen:

Großes Haus:

Salome

8.11., 12.11., 16.11., 20.11., 25.11.

Lohengrin

13.11., 18.11., 24.11., 27.11.

Les Troyens

28.1., 2.2., 5.2., 10.2., 14.2.

Lulu

15.2., 18.2., 21.2., 24.2.

Die Frau ohne Schatten

23.4., 29.4., 4.5., 7.5.

Dialogues des Carmélites

21.4., 26.4., 2.5., 5.5.

Ballett - Turangalila

8.7.

Laeiszhalle:

1. Philharmonisches Konzert

18.9., 19.9.

3. Philharmonisches Konzert

20.11., 21.11.

Elbphilharmonie:

6. Philharmonisches Konzert

19.2., 20.2.

9. Philharmonisches Konzert

28.4., 30.4., 1.5.

10. Philharmonisches Konzert

18.6., 19.6.

* Die genannten Preise beziehen sich auf die günstigste Zusammenstellung von Vorstellungen. Ihr individueller Abo-Preis richtet sich nach den Preiskategorien der von Ihnen gewählten Aufführungen.

Abonnementsbedingungen

Abonnementsbedingungen 2016/17

Neben den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hamburgischen Staatsoper gelten mit dem Kauf eines Abonnements oder der Verlängerung eines bestehenden Abonnements zwischen dem Abonnenten und der Staatsoper die folgenden Bedingungen als vereinbart:

Laufzeit des Abonnements

1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit fest abgeschlossen und verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, sofern nicht der Abonnent oder die Staatsoper bis zum 1. Juni 2017 schriftlich kündigt. Bitte teilen Sie bis zum genannten Termin auch Änderungswünsche (wie Platzänderungen und Wechsel der Abonnementsreihe) für bestehende Abonnements mit, damit Ihre Wünsche fristgerecht bearbeitet werden können. Saisonabonnements und Wahlabonnements enden ohne automatische Verlängerung mit Ende der Spielzeit. Inhaber von Saisonabonnements und Wahlabonnements erhalten rechtzeitig zur Spielzeit 2017/18 neue Angebote. Bei Abschluss eines neuen Abonnements kann der in der vergangenen Spielzeit abonnierte Platz nicht garantiert werden. Die Staatsoper behält sich vor, einzelne Abonnementsserien nicht in allen Preisgruppen anzubieten.

2. Die Staatsoper wird in der jährlichen Spielzeitvorschau, die jedem Abonnenten gegen Ende der vorhergehenden Spielzeit zugesandt wird, Änderungen der Abonnementspreise mitteilen und auf den für die jeweilige Spielzeit geltenden Kündigungstermin hinweisen. Namens- oder Adressänderungen sowie Änderungen der Bankverbindung teilen Sie dem Kartenservice bitte schnellstmöglich schriftlich mit.

Abonnements-Platzkarte und Aufführungen

3. Abonnenten erhalten rechtzeitig vor der ersten Aufführung mit der Rechnung eine Platzkarte zugesandt, auf der die Termine der Aufführungen vermerkt sind. Beim Wahlabonnement besteht zunächst die Möglichkeit, zwischen den angebotenen Werken und Aufführungsterminen zu wählen.

Für jedes innerhalb des Wahlabonnements angebotene und ausgewählte Werk kann jedoch nur je ein angebotener Aufführungstermin mit je einem verfügbaren Platz der jeweiligen Preisgruppe gewählt werden. Die Wahl bzw. Entscheidung trifft der Abonnent beim Kauf des Wahlabonnements.

Sollte Ihnen die Platzkarte bis zum 15. August 2016 nicht zugestellt worden sein, bitten wir Sie, dies dem Kartenservice unverzüglich mitzuteilen.

4. Die Platzkarte ist Eintrittsausweis für die auf ihr angegebenen Aufführungen. Sie muss daher sorgfältig aufbewahrt und bei der Aufführung dem Einlasspersonal zur Kontrolle vorgezeigt werden. Bei Verlust wird für das Ausstellen einer Ersatz-Platzkarte eine Bearbeitungsgebühr von € 5,00 erhoben.

5. Die Platzkarte (mit Ausnahme der Jugendabos) kann auf eine andere Person übertragen werden. Zahlungspflichtiger bleibt auch dann der Abonnent.

6. Das Abonnement gewährt keinen Anspruch auf bestimmte Werke und Aufführungstermine. Die Staatsoper kann Termine auf Wochentage legen, die von der gewählten Abonnementsserie abweichen. Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen gegenüber den Angaben auf den Platzkarten, in der Spielplanvorschau oder auf sonstigen Veröffentlichungen der Staatsoper bleiben vorbehalten. Terminänderungen teilt die Staatsoper den Abonnenten so frühzeitig wie möglich schriftlich mit. Sollte ein gemäß Abonnement gewählter Sitzplatz im Einzelfall aus technischen Gründen nicht verfügbar sein, behält sich die Staatsoper vor, dem Abonnenten einen möglichst gleichwertigen Ersatzplatz zu geben.

Tausch der Abonnementstermine

7. Im Verhinderungsfall kann der Abonnent Termine unter Vorlage der Platzkarte tauschen. In diesem Fall wird automatisch ein virtuelles Tauschguthaben erstellt. Insgesamt dürfen max. 50% der in der jeweiligen Serie befindlichen Vorstellungen getauscht werden. Der erste Tausch ist kostenfrei (bei Serien mit 7 oder 8 Vorstellungen auch der zweite Tausch), danach wird pro

Tausch eine Bearbeitungsgebühr von € 5,00 erhoben, die bei Einlösung des Tauschguthabens zu entrichten ist. Im Jugenddabo (Oper und Ballett) kann nur in andere Aufführungstermine der zu dieser Abonnementsreihe gehörenden Stücke getauscht werden. Im Oper-Ballett-Konzert Abo kann max. zweimal getauscht werden: Konzert in Konzert und Oper/Ballett in Oper/Ballett. Beim zweiten Tausch wird eine Gebühr von € 5,00 erhoben. Die Aufführungstermine im Wahlabonnement können nicht getauscht werden. Die Platzkarte muss zum Tausch spätestens einen Werktag vor der Aufführung bis 13.00 Uhr dem Kartenservice vorliegen (für Aufführungen am Wochenende also bis Freitag 13.00 Uhr). Da ein wirksamer Tausch die Vorlage der Platzkarte erfordert, ist ein Tausch per Telefon, Fax oder E-Mail nicht möglich. Bei Postversand trägt der Abonnent das Risiko, dass die Platzkarte rechtzeitig vorliegt.

8. Tauschguthaben können im Kartenservice gegen Eintrittskarten eingelöst werden; dabei kann (auch wenn das Tauschguthaben einen höheren Wert hat) je Tauschguthaben nur eine Karte gekauft werden. Auszahlung in Bargeld oder eine andere Verrechnung des Wertes sind nicht möglich. Preisvorteile aus Aufführungen zu erhöhten Preisen, die zu einer Abonnementsserie gehören, können bei Tausch einer dieser Aufführungen verloren gehen. Eine Zuzahlung ist notwendig, wenn eine Karte in einer höheren Platzgruppe oder einer Aufführung mit einer höheren Preiskategorie erworben wird. Die Staatsoper behält sich vor, das Einlösen von Tauschguthaben für bestimmte Aufführungen, insbesondere Premieren, Gala-Aufführungen und Ballett-Werkstätten, einzuschränken.

9. Der Abonnent hat bei Einlösung eines Tauschguthabens keinen Vorrang gegenüber anderen Kartenkäufern.

10. Für versäumte Aufführungen und/oder verfallene Tauschguthaben wird kein Ersatz geleistet. Die Gültigkeit des Tauschguthabens ist grundsätzlich bis zum Ende der Spielzeit zeitlich begrenzt. Eintrittskarten, die gegen Tauschguthaben erworben wurden, können nicht zurückgenommen werden.

Zusätzliche Kartenangebote für Abonnenten

11. Abonnenten können mit Beginn des jeweiligen Vorverkaufs für weitere Vorstellun-

gen eine zusätzliche Karte der Platzgruppen 1 bis 7 pro Abonnementsplatz zum ermäßigten Preis erwerben. Darüber hinaus können Abonnenten in den vorgenannten Platzgruppen im Rahmen des kurzfristigen Vorverkaufs unabhängig von den an der Tageskasse geltenden Vorverkaufsregelungen 29 Tage vor der jeweiligen Aufführung im Rahmen eines beschränkten Kontingents zusätzliche Karten (je eine pro Abonnementsplatz) zum ermäßigten Preis erwerben. Karten können telefonisch bestellt oder persönlich im Kartenservice gekauft werden. Schriftliche Bestellungen werden nicht vorrangig behandelt. Die Staatsoper behält sich vor, das Vorverkaufsrecht und den Abzusatz-Rabatt für bestimmte Aufführungen, insbesondere Premieren und Gala-Aufführungen, aufzuheben.

Bezahlung des Abonnements

12. Grundsätzlich wird mit Übersendung der Rechnung (im Allgemeinen zusammen mit der Platzkarte) der Abonnementspreis zur sofortigen Zahlung fällig. Auf Wunsch kann aber auch in drei Raten (am 1. September, 1. Dezember und 1. März) gezahlt werden; nur bei den Saisonabonnements und Wahlabonnements ist keine Ratenzahlung möglich. Bitte bezahlen Sie Abonnements im Abbuchungsverfahren von Ihrem Bankkonto. Sollte die Bank bei nicht ausreichender Deckung des Kontos die Abbuchung verweigern, wird der Abonnent mit den hierdurch entstehenden Kosten belastet.

13. Werden fällige Zahlungen auch nach schriftlicher Erinnerung nicht geleistet, wird der gesamte für die Spielzeit noch ausstehende Betrag in voller Höhe zzgl. Mahngebühren und Zinsen zur Zahlung fällig; die Staatsoper behält sich zudem vor, das Abonnement im Laufe der Spielzeit vorzeitig zu kündigen und über den Abonnementsplatz zu verfügen.

Hamburg, im März 2016
Die Geschäftsführung

Tickets und Service

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel. (040) 35 68 68
Fax (040) 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de

Öffnungszeiten

Mo. – Sa.: 10.00 bis 18.30 Uhr
Während der Spielzeitpause (18. Juli bis
14. August 2016): Mo. – Fr.: 10.00 bis 18.30 Uhr;
Sa: 10.00 bis 14.00 Uhr

Online-Verkauf

Wählen, buchen und Eintrittskarten zuhause bezahlen und selbst ausdrucken – einfach und bequem unter www.staatsoper-hamburg.de
Bei Buchung im Internet bezahlen Sie für die postalische Zusendung der Karten eine reduzierte Versandgebühr von € 2,50.

Vorverkaufstermine

Der vorgezogene Vorverkauf für die Vorstellungen im September und Oktober 2016 sowie für alle Konzerte in der Laeiszhalle beginnt bereits am Montag, 30. Mai 2016. Vorverkaufsstart für alle Veranstaltungen in der Elbphilharmonie ist Montag, 20. Juni 2016. Karten für diese Vorstellungen können Sie bei uns auch während der Spielzeitpause erhalten. Der Vorverkauf für alle anderen Vorstellungen der Spielzeit 2016/17 beginnt am Montag, 5. September 2016 (ausschließlich für Abonnenten) bzw. am Montag, 12. September 2016 (für alle übrigen Kunden, auch im Internet und in den Vorverkaufsstellen).
Für alle Vorstellungen beginnt 28 Tage vor jeder Aufführung ein kurzfristiger Vorverkauf, für den ein beschränktes Kartenkontingent zur Verfügung steht. Ausgenommen von diesen Regelungen ist der Vorverkauf für die Nijinsky-Gala und die Ballett-Werkstätten.

Für Ballett-Werkstätten: Am 6.6.2016 ab 10.00 Uhr an der Tageskasse Große Theaterstraße 25 (maximal 2 Karten pro Kunde und Haushalt) oder telefonisch unter 040/35 68 68. Reservierungen, Buchungen im Internet oder schriftliche Bestellungen (Fax, E-Mail oder Brief) sind nicht möglich. Für Personen, die älter als 70 Jahre sind oder über einen Schwerbehindertenausweis ab 80% MdE verfügen, wird ein begrenztes

Kontingent zurückgehalten, aus dem telefonisch gebucht werden kann. Bei Abholung der Karten ist dann ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Für die Nijinsky-Gala: Es werden Anfragen angenommen, die uns zwischen dem 8.6.2016 und dem 11.6.2016 ausschließlich auf dem Postwege (nur ausreichend frankierte Briefe) erreichen – „Hamburgische Staatsoper Kartenservice/ Galabestellung, Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg“. Telefonische oder persönliche Abgabe von Bestellungen, Buchungen im Internet oder Kauf an der Tageskasse sind nicht möglich. Die Anfragen, die in dieser Zeit bei uns eingegangen sind, werden in der Reihenfolge, wie von der Post an uns geliefert, bearbeitet. Bitte geben Sie leserlich (unleserliche Anfragen können nicht berücksichtigt werden) Namen, Adresse, ggf. Kundennummer, Anzahl und gewünschte Preiskategorie der Karte/n an (maximal 2 Karten pro Kunde und Haushalt) und wählen Sie zwischen der Bezahlung per Bankeinzug oder Kreditkarte. Geben Sie Ihre Bankverbindung resp. Kreditkartendaten inkl. Gültigkeitsdatum und Prüfziffer an. Anfragen, die im letzten Jahr abschlägig beantwortet werden mussten, werden bei erneuter Anfrage vorrangig berücksichtigt, wenn sie uns im genannten Zeitraum erreichen. Ab dem 15.6.2016 werden ausschließlich diejenigen benachrichtigt, die eine positive Zusage erhalten.

Vorverkaufsstellen

Karten für unsere Vorstellungen der Spielzeit 2016/17 können Sie ab dem 12. September 2016 (für die Vorstellungen vom 23. September bis 30. Oktober 2016 schon ab dem 30. Mai 2016) auch an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Hamburg Tourismus GmbH erwerben.

Bezahlung der Karten

Die Bezahlung der Karten in unserem Kartenservice ist in bar, per EC-Karte oder Kreditkarte, beim telefonischen oder schriftlichen Verkauf per Kreditkarte oder durch Zahlung per Bankeinzug/Lastschrift möglich. Wir akzeptieren (auch im Internet): MasterCard und VISA. Bei schriftlich oder telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen

nach Erhalt der Reservierung erforderlich; den genauen Termin erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungsbestätigung bzw. anlässlich der telefonischen Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr von € 5,- stellen wir zusammen mit dem Kartenpreis in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung. Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder Tausch bereits erworbener Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Es gelten insoweit unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie in unserem Kartenservice erhalten oder unter www.staatsoper-hamburg.de abrufen können.

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet 90 Minuten vor Beginn der Aufführung. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an der Abendkasse ausschließlich Karten für die jeweilige abendliche Vorstellung verkaufen.

Garderobe

Mit Beginn der Spielzeit 2016/2017 ist die Nutzung der Garderobe in der Staatsoper für das Publikum kostenfrei. Garderobenstücke (Mäntel, Schirme, große Taschen und vergleichbar sperrige Gegenstände) dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden.

Verkauf von CDs und DVDs

Unser Musik-Shop bietet Gesamtaufnahmen und Querschnitte von Opern, Einzelaufnahmen von Sängern und Einspielungen von Produktionen der Staatsoper Hamburg und des Hamburg Ballett sowie Konzerten des Philharmonischen Staatsorchesters an. Der Musik-Shop ist an allen Aufführungstagen im Großen Haus mit Beginn des Einlasses bis zum Ende der letzten Pause geöffnet.

Regelmäßige Veröffentlichungen

Das monatliche Spielplan-Leporello der Staatsoper schicken wir Ihnen auf Wunsch gern kostenlos zu. Unsere sechsmal in der Saison erscheinende Zeitschrift „Journal“ erhalten Sie gegen Erstattung der Versandkosten von € 12,- (für Abonnenten und Card-Besitzer € 6,-) auch im Abonnement. Telefonische Bestellungen unter (040) 35 68 68.

Mit unseren E-Mail-Newslettern informieren wir Sie aktuell über unser Programm und weiteres Wissenswertes aus Oper und Ballett. Regis-

trieren Sie sich kostenlos auf unseren Websites www.staatsoper-hamburg.de bzw. www.hamburgballett.de.

Einführungsveranstaltungen

Zu vielen Vorstellungen bieten wir Einführungs-vorträge jeweils 40 Minuten vor der Veranstaltung an. Bei besonders für Kinder und Jugendliche geeigneten Stücken gibt es zu ausgewählten Vorstellungen spezielle Einführungen für Familien mit Kindern. Diese beginnen jeweils 45 Minuten vor der Vorstellung. Über die genauen Termine, zu denen Einführungen stattfinden, informieren wir Sie in unseren aktuellen Monatspublikationen und auf unserer Website.

Besichtigungen

Möchten Sie die Staatsoper besichtigen? In unseren Publikationen und im Internet finden Sie jeweils die Termine für die folgenden Monate. Die Karten erhalten Sie unter (040) 35 68 68, in unserem Online-Ticketshop oder an unserer Tageskasse. Informationen für Besuchergruppen unter (040) 35 68 446 oder per E-Mail unter fuehrungen@staatsoper-hamburg.de.

Operngastronomie

Genießen Sie im stilvollen Ambiente der Staatsoper-Foyers reichhaltige kulinarische Angebote – ab 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn.
Tel.: (040) 35 01 96 58
Fax: (040) 35 01 96 59
staatsoperngastronomie@hamburg.de
www.godionline.com

Vergünstigt Parken

Besucher von Vorstellungen der Hamburgischen Staatsoper zahlen im Parkhaus Gänsemarkt einen Sondertarif. Den Parkschein können Sie im Eingangsfoyer der Staatsoper und in der Zentralgarderobe entsprechend rabattieren lassen.

Informationen im Internet

Besuchen Sie die Homepages der Staatsoper Hamburg und des Hamburg Ballett im Internet. Dort erhalten Sie Informationen zu allen Stücken, Terminen und Mitwirkenden.
www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de

Tickets and Service

Ticket service

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel. +49-(0)40-35 68 68
Fax +49-(0)40-35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de

Opening hours

Mon – Sat: 10:00 a.m. to 6:30 p.m.
During the summer break (18 July to 14 August 2016): Mon – Fri: 10:00 a.m. to 6:30 p.m.
Sat: 10:00 a.m. to 2:00 p.m.

Online sales

Select, book and pay for your tickets at home and print them yourself, simply and conveniently at www.staatsoper-hamburg.de
With online bookings you pay a reduced postage fee of €2.50 for the tickets to be sent to you. We recommend you print the tickets at home. Free of charge.

Advanced ticket sales dates

The early advanced ticket sales for performances from 23 September to 30 October 2016 and all performances at Laeiszhalle start on Monday, 30 May 2016, for performances at Elbphilharmonie on Monday, 20 June 2016. You can buy tickets for these performances from us during the summer break. The advanced ticket sales for all other 2016/17 season performances start on Monday, 5. September 2016 (subscribers only) or on Monday, 12 September 2016 (for all other customers, online and at advance ticket offices).

There are a restricted number of tickets available for last-minute advance tickets 28 days prior to a given performance. The advance ticket sales for the Nijinsky gala and the ballet workshops are exempt from these regulations.
For ballet workshops: On 06.06.2016 from 10.00 a.m. at the Große Theaterstraße 25 box office (maximum 2 tickets per customer and household) and by phone on +49 (0)40 35 68 68.
Online reservations, bookings or written orders (fax, email or letter) are not possible. A limited number of tickets are reserved for people aged over 70 or who have a severely disabled pass,

which can then be booked by phone. The appropriate pass must be presented when the tickets are collected.

For the Nijinsky gala: Enquiries are only accepted by post between 8.06.2016 and 11.06.2016 (only with a sufficiently franked envelope) – "Hamburgische Staatsoper, Kartenservice/Galabestellung, Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg". It is not possible to submit orders by phone or in person, make online bookings or purchase tickets at the box office. Enquiries that we receive during these dates will be processed in the order that they are received. Please state your name, address, customer number if applicable, number of tickets and price category (maximum of 2 tickets per customer and household) so that they are clearly legible (illegible enquiries cannot be considered) and choose between paying by direct debit or credit card. Please provide your bank details or credit card details including expiry date and security code. Enquiries that had to be turned down last year will be given priority if resubmitted and received by us during the dates mentioned. Only those people who receive a positive response will be informed from 15.06.2016 on.

Advance ticket offices

Tickets for our 2016/17 season performances can be purchased at well-known advance ticket offices and Hamburg Tourismus GmbH from 12 September 2016 (for performances from 23 September to 30 October 2016 already from 30 May 2016).

Paying for tickets

You can pay for tickets at our ticket service in cash, by debit card (EC) or credit card, for phone or postal ticket sales by credit card or direct debit. We accept MasterCard and VISA card. Tickets ordered by post or phone, must be collected or paid for within seven days of receiving the reservation confirmation; you can find the exact date on the written confirmation or will be informed of it when ordering by phone. Tickets can be sent out by mail. A charge of a €5,- fee will apply. The tickets will be posted once payment has been received. Written orders are processed in

the order they are received. Tickets are excluded from returns and/or exchanges. Our general terms and conditions shall apply in this respect, which you can obtain from our ticket service or view at www.staatsoper-hamburg.de.

Evening box office

The evening box office opens 90 minutes prior to a given performance. Please understand that we can only sell tickets for that evening's performance at the evening box office.

Cloakroom

Beginning with the Season 2016/2017 the usage of the cloakroom at the State Opera will be free of charge for the audience. Cloakroom items (coats, umbrellas, large bags and comparable bulky items) are not allowed in the auditorium.

CD and DVD sales

Our music shop offers full recordings and sections from operas, individual recordings of singers and recordings of productions at the Hamburg State Opera and concerts by the Hamburg Philharmonic State Orchestra. The music shop is open on all performance days in the Main House from the admission time to the end of the last interval.

Regular publications

We will be happy to send you the State Opera's monthly folded programme free of charge on request. You can receive our "Journal" magazine with six issues per season by paying the postage costs of €12 (€6 for subscribers and cardholders) and by subscribing. Phone orders on +49 (0)40-35 68 68

We keep you up-to-date on our programme and other useful and interesting information about opera and ballet with our email newsletter. Register free on our websites www.staatsoper-hamburg.de or www.hamburgballett.de.

Introductory events

We offer introductory talks for many performances (in German) 40 minutes before the curtain. With performances that are particularly suited to children and young people, there are special introductions for families with children for select performances. These always start 45 minutes before the performance. The information about

the exact dates on which these introductions take place can be found in our current monthly publications and on our website.

Tours

Would you like a tour of the Hamburg State Opera? You can find all the dates for the following months in our publications and online. You can obtain tickets on +49 (0)40-35 68 68, from our online ticket shop or at our box office. Information for groups of visitors at +49 (0)40-35 68 446 or by email at tours@staatsoper-hamburg.de.

Opera dining

Enjoy rich culinary delights in the stylish setting of the State Opera foyer – from 60 minutes before the performance begins.
Tel.: +49 (0)40 35 01 96 58
Fax: +49 (0)40 35 01 96 59
staatsoperngastronomie@hamburg.de
www.godionline.com

Discounted parking

Visitors to performances at the Hamburg State Opera receive a discounted rate at the Gänsemarkt car park. You can have the parking ticket discounted in the State Opera's entrance foyer and at the central cloakroom.

Information online

Visit the Hamburg State Opera and Hamburg Ballet websites online. You will find information about all the performances, dates and ensemble.

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de

Gutscheine 2016/17

Gutschein-Paket

„Oper, Ballett & Thalia“

Stellen Sie sich Ihre persönliche Spielzeit flexibel selbst zusammen und sparen Sie dabei: Je 2 Gutscheine für Opernaufführungen der Staatsoper, für Vorstellungen des Hamburg Ballett (Platzgruppen 4/5) und des Thalia Theaters (Platzgruppen A/B) nach Wahl zum günstigen Preis. Zur besseren Planung erhalten Sie auf Wunsch die Monatsspielpläne der Staatsoper und des Thalia Theaters ein Jahr lang per Post frei Haus.

€ 240,00

Und so funktioniert das Gutschein-Paket:

Gutscheine für Veranstaltungen der Hamburgischen Staatsoper können mit Beginn des allgemeinen Vorverkaufs in unserem Kartenservice nach Verfügbarkeit gegen Eintrittskarten eingetauscht werden. Zum Einlösen von Gutscheinen des Thalia Theaters wenden Sie sich bitte an

den dortigen Kartenvorverkauf.

Sie können beliebig viele Gutscheine für dieselbe Vorstellung einlösen und die Gutscheine auch auf andere Personen übertragen.

Im Gutschein-Paket „Oper, Ballett & Thalia“ gelten die Opern- und Ballettgutscheine für Vorstellungen der Preiskategorien C bis F, die Thalia-Gutscheine sind für alle Repertoirevorstellungen außer den A-Premieren gültig. Ein Wechsel in eine höhere Platzgruppe ist auch gegen Aufzahlung nicht möglich. Opern-, Ballett- und Thalia-Gutscheine können nur für die jeweilige Sparte, nicht jedoch wechselseitig eingesetzt werden.

Das Gutscheinpaket ist ausschließlich gültig für die Saison 2016/2017.

Bei Gastspielen fremder Veranstalter sind die Gutscheine generell nicht einsetzbar.

Geschenkgutscheine

Sie möchten einen Opern-, Ballett- oder Konzertbesuch verschenken, sich aber noch nicht auf einen Termin festlegen? Kein Problem: wir bieten Ihnen – auch im Internet – Geschenkgutscheine über jede von Ihnen gewünschte Summe an. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und können bei unserem Kartenservice oder in unserem Online-Ticketshop gegen die gewünschten Eintrittskarten eingelöst werden.



kultimer

Events und Kulturtrips weltweit

Spezielles
Rahmenprogramm
Erstklassige
Studiosus-Reiseleitung
Erscheint
sechsmal im Jahr

Katalog kostenlos und unverbindlich

Tel. 00 800/24 0124 01

(gebührenfrei für D, A und CH)
oder in jedem guten Reisebüro.

www.kultimer.com

Intensiverleben
Studiosus

Arrangements für Gruppen

Für den Opern- oder Ballettbesuch mit Kunden oder Mitarbeitern Ihrer Firma, für den Ausflug im Verein oder Freundeskreis, für ein ganz besonderes Familienfest oder natürlich für eine festliche Weihnachtsfeier haben wir spezielle Angebote für Sie:

Premiumpplätze im Parkett

Hautnah dabei und komplett umsorgt! Verfolgen Sie die Aufführung von unseren Premiumpätzen in den Parkettreihen 1 bis 7. Stimmen Sie sich vor der Vorstellung bei einem Imbiss im stilvollen Ambiente der „Stifter-Lounge“ auf den Abend ein. In der Pause erwartet Sie ein exklusiv reservierter Bereich mit einer vorbereiteten Getränkeauswahl im Parkettfoyer, und natürlich ist das Programmheft für Sie inklusive.

Buchbar ab 15 Personen.
Preis pro Person:
Preiskategorie C:
€ 116 (PG1)/€ 108 (PG2)

Preiskategorie D:
€ 125 (PG1)/€ 116 (PG2)
Preiskategorie E:
€ 136 (PG1)/€ 125 (PG2)
Preiskategorie F:
€ 157 (PG1)/€ 143 (PG2)
Preiskategorie G:
€ 167 (PG1)/€ 153 (PG2)

Logenplatz im Opernhimmel

Unser beliebtes Arrangement: Genießen Sie die Aufführung mit Ihren Gästen in Ihrer eigenen Loge! Eingeschlossen im Komplettpreis sind ein Imbiss vor der Vorstellung in der „Stifter-Lounge“, Pausengetränke in einem für Sie reservierten Bereich im Parkettfoyer sowie Programmhefte.

Paket 1
Sie sitzen exklusiv in der Loge 5 im 1. Rang (links) Komplettpreis für bis zu 19 Personen:
Preiskategorie C: 1.850 €
Preiskategorie D: 1.950 €
Preiskategorie E: 2.100 €
Preiskategorie F: 2.250 €
Preiskategorie G: 2.400 €

Paket 2
Sie sitzen exklusiv in der Loge 2 im 2. Rang (rechts)
Komplettpreis für bis zu 15 Personen:
Preiskategorie C: 1.300 €
Preiskategorie D: 1.400 €
Preiskategorie E: 1.500 €
Preiskategorie F: 1.600 €
Preiskategorie G: 1.700 €

Sollte Ihre Gruppe größer als die Kapazität der Loge sein, bieten wir Ihnen auf Anfrage gern Zusatzplätze im direkten Umfeld an.

Exklusive Werkeinführung

Möchten Sie mehr Informationen über Werk, Inszenierung und Künstler? Optional bieten wir Ihnen im Rahmen dieser Arrangements außerdem vor der Vorstellung auch exklusive Werkeinführungen durch Mitarbeiter unserer Dramaturgie an.

Beratungen und Buchungen unter
Tel. (040) 35 68 222
oder gruppen@staatsoper-hamburg.de

Arrangements for Groups

Special offers for your visit to the opera or ballet with your clients or employees, for a joint activity with your club or circle of friends, for a very special family celebration or of course for a festive Christmas party.

Premium Stalls Seats

Right up close, and in the lap of luxury! Follow the performance from our premium seats in Rows 1 to 7 of the stalls. Get in the mood with snacks and drinks in the stylish atmosphere of the "Founders' Lounge" before the performance. During the interval, you will find an area in the stalls Foyer reserved exclusively for you, with a selection of drinks ready to serve, and naturally your programme book is included.

This arrangement may be booked for groups of 15 people or more. Prices per person:
 Price Category C:
 SG 1: € 116/SG 2: € 108

Price Category D:

SG 1: € 125/SG 2: € 116

Price Category E:

SG 1: € 136/SG 2: € 125

Price Category F:

SG1: € 157/SG 2: € 143

Price Category G:

SG1: € 167/SG 2: € 153

A Box Seat in Opera Heaven

Our popular arrangement: enjoy the performance with your guests in your own box! The price includes snacks and drinks before the performance in the "Founders' Lounge", interval drinks in an exclusive area of the stalls foyer and programme books.

Package 1

Your exclusive seats will be in Box 5 in the First Tier (left)

Package price for up to 19 people:

Price Category C: € 1,850

Price Category D: € 1,950

Price Category E: € 2,100

Price Category F: € 2,250

Price Category G € 2,400

Package 2

Your exclusive seats will be in Box 2 in the Second Tier (right)

Package price for up to 15 people:

Price Category C: € 1,300

Price Category D: € 1,400

Price Category E: € 1,500

Price Category F: € 1,600

Price Category G: € 1,700

If your group exceeds the seating capacity of the box, we can offer additional seats in the immediate vicinity upon request.

Exclusive Introductory Talks

Would you like more information about the work, the production and the artists? Exclusive introductory talks by members of our dramaturgical staff can be offered as part of these arrangements.

Advice and booking are available by calling +49 (0) 40 35 68 222 or emailing groups@staatsoper-hamburg.de

Cards 2016/17

Die OpernCard

Ein Jahr Oper und Ballett mit 50% Ermäßigung – ab eine Woche vor der Vorstellung!

Die OpernCard gilt für alle Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper außer für Gastspiele fremder Veranstalter.
Aus den verfügbaren Karten der Platzgruppen 1–5 im Parkett oder im 1. Rang erhalten Sie pro Vorstellung je eine Eintrittskarte für sich und eine Begleitperson zum halben Preis.
Sie können Ihre Karten bereits eine Woche vor der gewünschten Vorstellung ab 10.00 Uhr an unserer Kasse kaufen oder telefonisch unter (040) 35 68 68 buchen.
Zur besseren Planung schicken wir Ihnen monatlich unser Programmleptorello kostenlos ins Haus.
Auf Wunsch können Sie das „Journal“ zum Vorzugspreis von € 6,- pro Spielzeit abonnieren.

Die OpernCard kostet € 99,- und gilt 12 Monate ab Ausstellungsdatum. Sie ist personengebunden und nicht übertragbar.

Die VarioCard

10% Ermäßigung auch im Vorverkauf!

Die VarioCard gilt für alle Vorstellungen der Preiskategorien C bis F in den Platzgruppen 1 bis 5. Sie erhalten im Vorverkauf oder an der Abendkasse eine Ermäßigung von 10% auf je eine Eintrittskarte für sich und eine Begleitperson.
Zur besseren Planung schicken wir Ihnen monatlich unser Programmleptorello kostenlos ins Haus.
Auf Wunsch können Sie das „Journal“ zum Vorzugspreis von € 6,- pro Spielzeit abonnieren.
Die VarioCard kostet € 30,- und gilt 12 Monate ab Ausstellungsdatum. Sie ist personengebunden und nicht übertragbar.

Die JugendCard

Für alle unter 30: Ermäßigte Karten ab eine Woche vor der Vorstellung!

Neu! Die JugendCard gilt für Premieren- und Repertoirevorstellungen im Großen Haus der Staatsoper. Ausgenommen sind Gala-Vorstellungen, Sonderveranstaltungen (z. B. Ballett-Werkstätten) und Vorstellungen fremder Veranstalter.
Nach Verfügbarkeit erhalten Sie pro Vorstellung eine Karte zum Preis von € 15,-. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz oder eine bestimmte Platzgruppe.
Sie können Ihre Karte bereits eine Woche vor der gewünschten Vorstellung ab 10.00 Uhr an unserer Kasse kaufen oder telefonisch unter (040) 35 68 68 buchen.
Zur besseren Planung schicken wir Ihnen monatlich unser Programmleptorello kostenlos ins Haus.

Auf Wunsch können Sie das „Journal“ zum Vorzugspreis von € 6,- pro Spielzeit abonnieren. Für die JugendCard erheben wir eine Gebühr von € 15,-. Die Karte gilt unabhängig vom Ausstellungsdatum für eine Spielzeit. Sie ist personengebunden und nicht übertragbar. Das Angebot gilt bis zum vollendeten 30. Lebensjahr. Stichtag ist der Tag des Card-Kaufs. Die JugendCard für die Spielzeit 2016/17 erhalten Sie ab 30. Mai 2016 im Kartenservice der Staatsoper.

Die FamilienCard

Mit der ganzen Familie in die Staatsoper, ins Thalia Theater oder in das Deutsche Schauspielhaus – und das zum günstigen Preis? Mit der FamilienCard der Hamburger Staatstheater kein Problem!

Die FamilienCard gilt für alle Vorstellungen außer Premieren, Gala-Vorstellungen, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen fremder Veranstalter in der Staatsoper (Großes Haus), im Thalia Theater (Großes Haus und Thalia in der Gaußstraße) und im Schauspielhaus (Großes Haus).

Die FamilienCard gilt für bis zu zwei Erwachsene in Begleitung von Kindern oder Jugendlichen bis 18 Jahre.

Auf die verfügbaren Karten der Platzgruppen 1 bis 5 (Staatsoper) erhalten die Erwachsenen eine Ermäßigung von 10%. Die Kinder und Jugendlichen zahlen für ihre Eintrittskarte einen günstigen

Festpreis (Staatsoper: € 10,-).

Mit der FamilienCard können Sie Ihre Karten ab Beginn des allgemeinen Kartenvorverkaufs erwerben.

Zur besseren Planung bekommen Sie auf Wunsch monatlich die Programmleptorellos aller drei Theater kostenlos ins Haus.

Auf Wunsch können Sie das „Journal“ zum Vorzugspreis von € 6,- pro Spielzeit abonnieren.

Für die FamilienCard erheben wir eine Gebühr von € 15,-. Die Karte gilt unabhängig vom Ausstellungsdatum für eine Spielzeit. Sie ist personengebunden und nicht übertragbar. Die FamilienCard für die Spielzeit 2016/17 können Sie ab 30. Mai 2016 im Kartenservice der Hamburgischen Staatsoper sowie im Thalia Theater und im Schauspielhaus bestellen.

Geld und gute Freunde ...

... waren schon vor über 50 Jahren zwei wichtige Faktoren für erstklassige Opern- und Ballett-Kultur, als der damalige Intendant Rolf Liebermann, der legendäre Hamburger Unternehmer und Mäzen Kurt A. Körber sowie weitere Kunstliebhaber den Grundstein legten für die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“. Das Wort von der „Bürgeroper“, die in Hamburg eben nicht wie so häufig die Liebhaberei eines kunstsinnigen Fürsten, sondern ein Anliegen breiter Kreise in der bürgerlichen Gesellschaft war, wurde damit ebenso wie bereits einige Jahre zuvor beim Wiederaufbau des Opernhauses nach dem Zweiten Weltkrieg auf das Schönste bestätigt.

Mehr als fünf Jahrzehnte später hat die „Opernstiftung“ zahllose Opern- und Ballettproduktionen gefördert, die Verpflichtung namhafter Regisseure und berühmter Sänger unterstützt, aber auch Wagnisse wie Auftragswerke und Uraufführungen finanziert. Sie bezuschusst besonders aufwändige Ausstattungen oder auch Auslandsgastspiele von Oper oder Ballett. Großes Musiktheater in Hamburg zu etablieren, ist

ihr ebenso Verpflichtung wie die Förderung des Nachwuchses. Mit der Unterstützung des „Internationalen Opernstudios“, in dem junge Sänger und Sängerinnen in einer zweijährigen Ausbildung auf höchstem Niveau gefördert werden, oder des Projektes „opera piccola – Oper für Kinder. Oper mit Kindern“ engagiert sich die Opernstiftung auch auf diesem Feld. Jährlich werden mit dem „Dr. Wilhelm Oberdörffer-Preis“ zudem junge Künstler aus den Sparten Gesang und Tanz und mit dem „Eduard Söring-Preis“ junge Musiker und Dirigenten ausgezeichnet.

Möchten auch Sie die Arbeit der „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ unterstützen?

Ihre Spende an die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ hilft, künstlerische Projekte zu verwirklichen und das Stiftungsziel zu unterstützen, den Ruf der Hamburgischen Staatsoper als erste Adresse unter den europäischen Opernhäusern zu festigen.

Ihr Einsatz für die Opern- und Ballettkunst unserer Stadt ver-

dient ein besonderes Dankeschön: Kuratorium
 Neben einer Spendenbescheinigung, die selbstverständlich alle Förderer unaufgefordert erhalten, genießen Sie abhängig von der Höhe Ihrer Spende unterschiedliche Vorteile wie z.B. die Einladung zur Verleihung der „Dr. Wilhelm Oberdörffer-“ und „Eduard Söring-Preise“ im Rahmen eines festlichen Opern-Dinners auf der Bühne der Staatsoper, die bevorzugte Reservierung von Premierenkarten oder Einladungen zu Premierenfeiern.

Vorsitzender
 Wolf-Jürgen Wünsche

Stellvertretender Vorsitzender
 und Geschäftsführer
 Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns

Mitglieder
 Jürgen Abraham
 Hermann Ebel
 Dr. Wolfgang Peiner
 Thomas Vinnen
 Dr. Klaus Wehmeier

Stiftung zur Förderung der
 Hamburgischen Staatsoper
 Geschäftsführung und Sekretariat:
 Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns
 (0171-2241166)
 Ingrid von Heimendahl
 (0171-2241333)
 opernstiftung-hamburg.de
 Tel. 040-72 50 35 38
 Fax 040-72 50 21 66
 E-Mail: vonheimendahl@
 opernstiftung-hamburg.de

HypoVereinsbank
 IBAN DE68 2003 0000 0000 4059 10
 BIC HYVEDEMM300
 Commerzbank AG
 IBAN DE71 2004 0000 0636 8617 00
 BIC COBADEFFXXX

Förderer der Stiftung

Jürgen Abraham/
 Jara Holding GmbH,
 Rolf Abraham/
 Jara Holding GmbH,
 Alster-Terrain KG
 Elke Andresen
 Erika Astesani
 Bank J. Safra Sarasin
 (Deutschland) AG,
 Barkassen-Meyer Touristik
 GmbH,
 Roland und Ursula Baum
 Rainer und Berit Baumgarten
 Ba-Zy, H. Zywicki GmbH & Co.
 Ralph Becker
 BERENBERG, Joh. Beren-
 berg, Gossler & Co. KG,
 Joachim v. Berenberg-
 Consbruch,
 Marlis und Franz-Hartwig
 Betz Stiftung
 Lutz Bethge
 BDO AG Wirtschaftsprü-
 fungsgesellschaft,
 BMW Niederlassung
 Hamburg,
 Jan Onne Bodenstab
 Werner und Marie-Luise
 Boeck-Stiftung,
 Lars und Leonie Bogdahn
 Einrichtungshaus Bornhold –
 Sabina u. Wilko Schwitters,
 Uwe Boysen
 Jean Braun
 Nicole Braydor
 Brinkmann & Partner
 Nikolaus Broschek
 Dr. h. c. Hans-Heinrich Bruns
 Claus-G. Budelmann
 CMC Jürgen Stammer GmbH

Cöllns Austernrestaurant
 Columbia Hotel Casino
 Travemünde,
 Commerzbank AG
 Dr. Ronald Crone
 Dr. Cronemeyer Rechtsanwälte
 Familie Dammann
 Karl-Jürgen Danger
 Karl Denkner
 Kurt und Sigrid Detmer
 Deutsche Afrika Linien GmbH
 Deutsche Bank AG, Hamburg
 Heribert Diehl
 Elysée Hotel Hamburg
 eNeG Gesellschaft für wirt-
 schaftl. Energieeinsatz mbH,
 Robert Ernst EUROIMMUN AG
 Holger Evers
 Dr. Dr. Gerhard und Helga Ey
 Hans-Hugo Eylmann
 Harald und Rita Feldmann
 Jörg Fischer
 Dr. Karin Fischer
 Fischereihafen Restaurant
 Fischkiste, Niendorf
 Frerichs Glas GmbH, Verden
 Margit und Helmut Friedrich
 Dr. Cornelia Fuchs
 Barbara von Gaertner
 Bernhard Garbe KG
 J. J. Ganzer Stiftung
 Ulf Gehrckens
 GERRESHEIM serviert GmbH
 Gerd Peter Gläser
 Ivo und Ille Goessler, Nortex
 Dieter Goetz
 Gruner + Jahr AG
 Dr. Manuela Guth
 Dr. Thomas Guth
 Dr. Diedrich Haesen
 Dr. Egon Hagen

Hamburger Sparkasse
 Hansa Treuhand Schiffsbe-
 teiligung AG & Co,
 Prof. Dr. K.-W. Hansmann
 Hapag-Lloyd-Stiftung
 Ingrid Harré-Eichmann
 HDI Gerling Industrie-
 Versicherung AG,
 Gebr. Heinemann SE & Co KG
 Helm AG
 HSH Nordbank
 Henriks Restaurant
 Ingenieurbüro Bernd Her-
 kommer,
 Günter und Diana Hess
 Walter und Carla Heudorfer
 Claus Hinrichsen GmbH & Co.
 Holcim (Deutschland) AG
 Hotel Atlantik
 The George Hotel
 Dr. Dana Horáková Senatorin
 a.D.,
 Elisabeth Hoyer
 Friedel und Walter
 Hoyer-Stiftung
 Eberhard Hürbe
 Rolf und Siegrid Hunck
 HypoVereinsbank UniCredit
 Bank AG,
 Iduna Vereinigte
 Lebensvers. AG
 Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer
 Hotel Louis C. Jacob
 Heike Jahr
 Dr. Hans-Dieter Jörgens
 Helmut und Ulrieké Jürs
 Jungheinrich AG
 Daniela Kappel
 Ian K. und Barbara Karan
 Familie K. Klasen
 Annemarie u. Gerd Koehlmoos

Körber-Stiftung
 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
 Julian Karhoff
 Dr. Nils Krause
 Christa Krüger
 Christine Kube
 G.A. Küchenmeister
 Kühne-Stiftung
 Dr. Heinz Kuhlmann
 Prof. Dr. med. Wolfgang Lambrecht,
 Landhaus Scherrer
 Dr. Klaus und Sabine Landry
 Anneliese Langner
 Nataly und Dr. Ernst Langner
 Dr. Bernhard G. Lebender
 Dr. Claus Liesner
 Dr. Torsten Locher
 Ute Louis
 Friedrich Lürßen
 MADISON Hotel Hamburg,
 Marlies Head,
 Karin Martin
 Helga Mauersberger
 Prof. Dr. Gerhard Mehrtens
 Prof. Dr. Eberhard Meincke
 Gunter Mengers
 Merck Finck & Co. Privatbankiers,
 Dr. Marion Meyenburg
 Eberhard Möbius
 Montblanc Simplo GmbH
 Eckhard Neuendorf
 Leif und Birgitt Nilsson
 Frank und Brigitte Nörenberg
 Nord Leasing GmbH
 Nordmetall-Stiftung
 Nordmetall Verband der Metall- und Elektro-Industrie e.V.,
 Northam Realty Advisors Ltd.,
 Toronto,
 Dr. Stefan Nowc
 Bankhaus Sal. Oppenheim jr.
 CIE KGaA,
 Horst W. Otto
 Otto GmbH & Co. KG
 Dr. Klaus Pannen
 Willi Peters
 Christiane und Prof. Dr. Georg Plate,
 Aenne und Hartmut Pleitz
 Hans-Detlef Pries
 Karl-Heinz Ramke
 Prof. Dr. Dr. Hermann Reichenspurner,
 Christian und Johanna Reidock,
 Restaurant Indochine
 Restaurant Gallo Nero
 Restaurant Tarantella
 Eberhard Reuther
 Prof. Dr. Gisbert Richard
 Rita u. Dr. Lutz R. Ristow
 Alfred J. Röhr
 Anke Sassmannshausen
 San Lorenzo Ristorante,
 Glinde,
 Ingeborg Roesing-Klindworth
 Manfred Schaefer
 Schaeffer, Harmsen + Utescher
 Dieter Scheck
 Else und Prof. Dr. h. c. Hermann Schnabel,
 Wolf-Peter Schneider
 Ulrich Schoening
 Hans Jürgen Schröder + Co KG
 Hans-Otto und Engelke
 Schümann-Stiftung,
 Dr. Renate und
 Prof. Dr. Jochen Schulte am Esch,
 Internationale Musikverlage
 Hans Sikorski GmbH,
 Dr. Claudia Sonntag
 Dr. Winfried Stöcker
 Peter Suck
 Dieter Tenter
 Peter Thomasch
 TUI Cruises GmbH
 Ulrich und Kristina Tröger
 John G. Turner &
 Jerry G. Fischer, Louisiana
 Jürgen Uhlemann
 Ruth und Hubertus Ullrich
 Anne-Katrin und Klaus Peter Urbach,
 KG Vara Beteiligungs GmbH
 Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten Hamburg,
 Elke Weber-Braun
 Susanne und Werner Weimann,
 Martin Wessling
 Anke Westedt
 Julius Winter
 Wünsche Handelsgesellschaft INTERNATIONAL mbH,
 Wolf-Jürgen Wünsche
 Zeit-Stiftung Ebelin und
 Gerd Bucerius,
 Dr. Ingo Zuberbier
 sowie diverse ungenannte
 Spender

Kalendarium 2016/17

August

Sommerbespielung vom 16. bis 28. August

„Porgy and Bess“ am 16.08., 21.00 Uhr
17. – 20.08 und 23. – 27.08 jeweils 19.30 Uhr
am 20. und 27.08. jeweils auch 14.30 Uhr
am 21. + 28.08. jeweils 14.00 und 19.00 Uhr

„Hamburger Pianosommer“ 29. – 31. 08. jeweils
20.00 Uhr

September

Sa	3	16.00	1. Akademiekonzert (LH)	
		19.00	2. Akademiekonzert (LH)	
So	18	11.00	1. Philharm. Konzert (LH)	
Mo	19	20.00	1. Philharm. Konzert (LH)	
Fr	23	18.30	Die Zauberflöte	M
Sa	24	19.00	Nijinsky	F
So	25	18.00	Die Zauberflöte	F
Di	27	19.00	Die Zauberflöte	E
Mi	28	19.30	Nijinsky	D
Do	29	19.00	Die Zauberflöte	E
Fr	30	19.30	Nijinsky	E

Oktober

Sa	1	19.30	La Cenerentola	E
So	2	18.00	Nijinsky	E
Mo	3	18.00	Die Zauberflöte	F
Mi	5	19.30	La Cenerentola	C
Do	6	19.00	Die Zauberflöte	E
Sa	8	19.30	La Cenerentola	E
So	9	11.00	2. Philharm. Konzert (LH)	
		18.00	Iphigénie en Tauride	D
Mo	10	20.00	2. Philharm. Konzert (LH)	

Di	11	19.30	Iphigénie en Tauride	C
Mi	12	19.00	Die Zauberflöte	E
Do	13	19.30	Iphigénie en Tauride	C
Fr	14	19.30	La Cenerentola	D
Sa	15	19.00	Katze Ivanka (os)	
		19.30	Iphigénie en Tauride	E
So	16	15.00	Pique Dame	E
		15.30	Katze Ivanka (os)	
Di	18	19.00	Katze Ivanka (os)	
		19.30	La Cenerentola	C
Mi	19	19.00	Pique Dame	D
		19.00	Katze Ivanka (os)	
Do	20	19.30	Turangalila	D
Fr	21	19.30	Rigoletto	E
Sa	22	19.30	Turangalila	F
So	23	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Pique Dame	E
Do	27	19.30	Rigoletto	D
Fr	28	19.00	Pique Dame	E
Sa	29	19.30	Turangalila	F
So	30	11.00	1. Kammerkonzert (LH)	
		18.00	Rigoletto	E

November

Di	1	19.30	Rigoletto	D
Fr	4	19.00	Romeo und Julia	F
Sa	5	15.30	Katze Ivanka (os)	
		19.00	Romeo und Julia	G
So	6	15.30	Katze Ivanka (os)	
		18.00	Senza Sangue/Blaubart	L
Mo	7	11.00	Katze Ivanka (os)	
Di	8	19.30	Salome	D
Mi	9	11.00	Katze Ivanka (os)	
		19.30	Senza Sangue/Blaubart	D
Do	10	11.00	Katze Ivanka (os)	
		19.00	Romeo und Julia	E
Fr	11	11.00	Katze Ivanka (os)	
		19.00	Romeo und Julia	F
		19.00	Katze Ivanka (os)	

Sa	12	19.30	Salome	F
So	13	15.30	Katze Ivanka (os)	
		16.00	Lohengrin	E
Mo	14	11.00	Katze Ivanka (os)	
Di	15	11.00	Katze Ivanka (os)	
		19.00	Katze Ivanka (os)	
		19.30	Senza Sangue/Blaubart	D
Mi	16	19.30	Salome	D
Do	17	19.00	Romeo und Julia	E
Fr	18	18.00	Lohengrin	E
Sa	19	19.30	Senza Sangue/Blaubart	F
So	20	11.00	Ballett-Werkstatt	AD
		11.00	3. Philharm. Konzert (LH)	
		19.30	Salome	E
Mo	21	20.00	3. Philharm. Konzert (LH)	
Mi	23	19.30	Senza Sangue/Blaubart	D
Do	24	18.00	Lohengrin	D
Fr	25	19.30	Salome	E
Sa	26	19.30	Senza Sangue/Blaubart	F
So	27	16.00	Lohengrin	E
Di	29	19.00	Die Zauberflöte	E
Mi	30	19.30	Senza Sangue/Blaubart	D

Dezember

Do	1	19.00	Die Zauberflöte	E
Sa	3	20.00	Bühne frei!	
So	4	11.00	2. Kammerkonzert (LH)	
		18.00	Das Lied von der Erde	M
Di	6	19.30	Das Lied von der Erde	E
Mi	7	19.30	La Bohème	D
Do	8	19.00	Die Zauberflöte	E
Fr	9	19.30	Das Lied von der Erde	F
Sa	10	19.30	La Bohème	F
So	11	11.00	4. Philharm. Konzert (LH)	
		18.00	Die Zauberflöte	F
Mo	12	20.00	4. Philharm. Konzert (LH)	
Di	13	19.30	Das Lied von der Erde	E
Mi	14	19.00	Die Zauberflöte	E

Do	15	19.30	Das Lied von der Erde	E
Fr	16	19.30	La Bohème	E
Sa	17	19.30	Das Lied von der Erde	G
So	18	14.30	Hänsel und Gretel	E
		19.00	Hänsel und Gretel	E
Mo	19	11.00	Hänsel und Gretel	D
Fr	23	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	G
So	25	17.00	Weihnachtsoratorium I-VI	G
Mo	26	14.30	Hänsel und Gretel	E
		19.00	Hänsel und Gretel	E
Di	27	19.00	La Bohème	F
Mi	28	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	G
Do	29	19.00	Der Nussknacker	G
Fr	30	19.00	La Bohème	F
Sa	31	11.00	Silvesterkonzert (LH)	
		18.00	Der Nussknacker	J

Januar

So	1	16.00	Hänsel und Gretel	D
Di	3	19.30	Der Nussknacker	E
Fr	6	19.30	Der Nussknacker	F
Sa	7	19.30	La Bohème	F
So	8	18.00	Otello	M
Di	10	19.00	Le Nozze di Figaro	D
Mi	11	19.00	Otello	D
Do	12	19.00	Le Nozze di Figaro	D
		20.00	Sonderkonzert (EP)	
Sa	14	19.00	Otello	F
So	15	15.00	Le Nozze di Figaro	E
		20.00	İGesualdo! (os)	
Di	17	19.00	Otello	D
		20.00	İGesualdo! (os)	
Mi	18	19.00	Le Nozze di Figaro	D
Do	19	19.30	Der Nussknacker	E
		20.00	İGesualdo! (os)	
Fr	20	19.00	Otello	E
Sa	21	19.00	Le Nozze di Figaro	F
		20.00	İGesualdo! (os)	

So	22	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		11.00	5. Philharm. Konzert (LH)	
		18.00	¡Gesualdo! (os)	
		19.00	Der Nussknacker	F
Mo	23	20.00	5. Philharm. Konzert (LH)	
Di	24	19.00	Le Nozze di Figaro	D
Mi	25	19.00	Otello	D
		20.00	¡Gesualdo! (os)	
Do	26	19.30	Dritte Sinfonie (Ballett)	D
Fr	27	19.30	Dritte Sinfonie (Ballett)	E
		20.00	¡Gesualdo! (os)	
Sa	28	19.00	Les Troyens	F
So	29	11.00	3. Kammerkonzert (LH)	
		16.00	¡Gesualdo! (os)	
		18.00	Dritte Sinfonie (Ballett)	E
31	Di	20.00	¡Gesualdo! (os)	

Februar

Do	2	19.00	Les Troyens	D
Fr	3	19.30	Tatjana	E
Sa	4	19.30	Tatjana	F
So	5	18.00	Les Troyens	E
Di	7	19.00	Otello	D
Fr	10	19.00	Les Troyens	E
Sa	11	19.00	Le Nozze di Figaro	F
So	12	18.00	Lulu	L
Di	14	19.00	Les Troyens	D
Mi	15	19.00	Lulu	D
Do	16	19.30	Tatjana	D
Fr	17	19.30	Tatjana	E
		19.00	Themenkonzert (MKG)	
Sa	18	19.00	Lulu	F
So	19	11.00	6. Philharm. Konzert (EP)	
		18.00	Duse	E
Mo	20	20.00	6. Philharm. Konzert (EP)	
Di	21	19.00	Lulu	D
		19.00	Themenkonzert (MKG)	
Mi	22	19.30	Duse	D
Do	23	19.30	Duse	D

Fr	24	19.00	Lulu	E
So	26	18.00	Die Möwe	E
Di	28	19.30	Die Möwe	D

März

Mi	1	19.30	Daphne	D
Do	2	19.30	Die Möwe	D
Fr	3	19.30	Die Möwe	E
Sa	4	19.30	Daphne	F
So	5	11.00	4. Kammerkonzert (EP)	
		18.00	Macbeth	E
Di	7	19.30	Daphne	D
Mi	8	19.30	Macbeth	D
Do	9	19.30	Die Möwe	D
Fr	10	19.30	Die Möwe	E
Sa	11	19.30	Macbeth	F
So	12	11.00	7. Philharm. Konzert (EP)	
		18.00	Die Möwe	E
Mo	13	20.00	7. Philharm. Konzert (EP)	
Di	14	19.30	Macbeth	D
Mi	15	19.30	Daphne	D
Do	16	19.30	Rigoletto	D
Fr	17	19.30	Macbeth	E
Sa	18	19.00	Guillaume Tell	F
So	19	15.00	Rigoletto	E
Di	21	19.30	Tosca	D
Mi	22	19.00	Guillaume Tell	D
Do	23	19.00	Carmen	D
Fr	24	19.30	Tosca	E
Sa	25	19.00	Guillaume Tell	F
So	26	11.00	8. Philharm. Konzert (EP)	
		18.00	Carmen	E
Mo	27	20.00	8. Philharm. Konzert (EP)	
Di	28	19.00	Guillaume Tell	D
Mi	29	19.30	Tosca	D
Do	30	19.30	L'Elisir d'Amore	C
Fr	31	19.00	Carmen	E

April

Sa	1	19.30	Tosca	F
So	2	11.00	5. Kammerkonzert (LH)	
		18.00	L'Elisir d'Amore	D
Do	6	19.30	L'Elisir d'Amore	C
Fr	7	19.30	Tosca	E
Sa	8	19.00	Carmen	F
So	9	18.00	L'Elisir d'Amore	D
Mi	12	19.00	Carmen	D
Fr	14	18.00	Matthäus-Passion	E
Sa	15	18.00	Matthäus-Passion	F
So	16	18.00	Die Frau ohne Schatten	L
Mo	17	18.00	Matthäus-Passion	D
Di	18	18.30	Matthäus-Passion	D
Mi	19	19.30	Duse	D
Do	20	19.30	Duse	D
		19.00	Erzittre, feiger Bösewicht! (PB1)	
Fr	21	19.00	Dialogues des Carmélites	D
Sa	22	15.00	Erzittre, feiger Bösewicht! (PB1)	
So	23	18.00	Die Frau ohne Schatten	E
		11.00	Erzittre, feiger Bösewicht! (PB1)	
Di	25	19.30	Duse	D
		19.00	Erzittre, feiger Bösewicht! (PB1)	
Mi	26	19.00	Dialogues des Carmélites	C
Do	27	19.30	Duse	D
		19.00	Erzittre, feiger Bösewicht! (PB1)	
Fr	28	19.30	Giselle	E
		20.00	Mahler 8 (EP)	
Sa	29	18.00	Die Frau ohne Schatten	F
So	30	15.00	Giselle	E
		15.30	Mahler 8 (EP)	
		19.30	Giselle	E

Mai

Mo	1	18.00	Giselle	D
		20.00	Mahler 8 (EP)	
Di	2	19.00	Dialogues des Carmélites	C
Mi	3	19.30	Giselle	D
Do	4	18.00	Die Frau ohne Schatten	D
Fr	5	19.00	Dialogues des Carmélites	D
Sa	6	19.00	Peer Gynt	F
So	7	18.00	Die Frau ohne Schatten	E
Di	9	19.00	Peer Gynt	D
Mi	10	19.00	Peer Gynt	D
Do	11	19.00	Almira	C
Fr	12	19.00	Peer Gynt	E
Sa	13	19.30	Lucia di Lammermoor	F
So	14	11.00	6. Kammerkonzert (LH)	
		18.00	Almira	D
Di	16	19.00	Peer Gynt	D
Mi	17	19.00	Almira	C
Do	18	19.30	Lucia di Lammermoor	D
Fr	19	19.30	Othello (Ballett)	E
Sa	20	19.00	Almira	E
So	21	15.00	Othello (Ballett)	E
		19.30	Othello (Ballett)	E
Di	23	19.30	Lucia di Lammermoor	D
Mi	24	18.30	Fürst Igor	D
Do	25	18.00	Nijinsky	D
Fr	26	19.30	Lucia di Lammermoor	E
Sa	27	19.30	Nijinsky	F
So	28	18.00	Fürst Igor	E
			Harbour Piece	
Di	30	19.30	Nijinsky	D
Mi	31	19.30	Nijinsky	D

Juni

Do	1	18.30	Fürst Igor	D
Sa	3	19.30	A Cinderella Story	F
So	4	18.00	Midsummer Night's Dream	D
Mo	5	18.00	Fürst Igor	D

Di	6	19.30	A Cinderella Story	D
Mi	7	19.30	Midsummer Night's Dream	C
Do	8	19.30	A Cinderella Story	D
Fr	9	19.30	A Cinderella Story	E
Sa	10	19.30	Madama Butterfly	F
So	11	11.00	Sonderkammerkonzert (EP)	
		18.00	Midsummer Night's Dream	D
Di	13	19.30	Die kleine Meerjungfrau	E
Mi	14	19.00	Entführung a. d. Serail	C
Do	15	19.30	Madama Butterfly	D
Fr	16	19.00	Entführung a. d. Serail	D
Sa	17	19.30	Midsummer Night's Dream	E
So	18	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		11.00	10. Philharm. Konzert (EP)	
		19.00	Die kleine Meerjungfrau	F
Mo	19	20.00	10. Philharm. Konzert (EP)	
Mi	21	19.00	Entführung a. d. Serail	C
Do	22	19.30	Madama Butterfly	D
Fr	23	19.30	Midsummer Night's Dream	D
Sa	24	19.00	Entführung a. d. Serail	E
So	25	15.00	Madama Butterfly	E
Di	27	19.00	Entführung a. d. Serail	C
Mi	28	19.30	Madama Butterfly	D
Do	29	19.00	Entführung a. d. Serail	C

Juli

So	2	18.00	Anna Karenina	M
Mo	3	19.30	Duse	E
Di	4	19.00	Anna Karenina	E
Mi	5	19.30	Die kleine Meerjungfrau	F
Do	6	19.30	Nijinsky	E
Fr	7	19.00	Peer Gynt	F
		20.00	immer weiter (os)	
Sa	8	19.30	Turungalila	G
		20.00	immer weiter (os/geschl. Vorst.)	
So	9	17.00	immer weiter (os)	
		18.00	Tatjana	F

Di	11	19.30	Ballett-Gastspiel	D
		20.00	immer weiter (os)	
Mi	12	19.30	Ballett-Gastspiel	D
		20.00	immer weiter (os)	
Do	13	19.30	Die Möwe	E
Fr	14	19.00	Anna Karenina	F
		20.00	immer weiter (os)	
Sa	15	20.00	Das Lied von der Erde	G
		20.00	immer weiter (os)	
So	16	18.00	Nijinsky-Gala XLIII	O

LH = Laeiszhalle

EP = Elbphilharmonie

os = opera stabile

PB1 = Probebühne 1

MKG = Museum für Kunst und Gewerbe

Förderer, Partner

Das Hamburg Ballett dankt:



Hamburg | Kulturbehörde

Der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper



Der Hapag-Lloyd Stiftung



Förderer der Ballettschule:

Freunde des Ballettzentriums Hamburg e.V.

Hapag-Lloyd Stiftung

Ballettfreunde Hamburg e.V.

Charlotte Uhse-Stiftung

Medienpartner:



Kulturpartner:



Abonnementspreise 2016/2017

Abonnements-Serie	Anzahl Aufführungen	€	Platzgruppe						
			PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	PG 6	PG 7
Abonnements mit automatischer Verlängerung									
Premiere A	7	€	1.382,85	1.278,90	1.150,80	1.019,55	871,50	612,15	380,10
Premiere B	7	€	663,30	591,30	522,00	458,10	387,90	309,60	209,70
Dienstag 1	8	€	537,60	481,60	425,60	375,20	315,00	253,40	171,50
Dienstag 2	8	€	544,60	487,90	431,20	380,10	319,20	256,90	173,60
Dienstag 3	8	€	560,00	500,50	443,10	390,60	329,00	263,90	178,50
Mittwoch 1	8	€	529,20	474,60	420,00	371,00	310,80	250,60	169,40
Mittwoch 2	8	€	530,60	475,30	420,00	370,30	310,80	249,90	169,40
Donnerstag 1	8	€	544,60	487,90	431,20	380,10	319,20	256,90	173,60
Donnerstag 2	8	€	546,00	488,60	431,20	379,40	319,20	256,20	173,60
Verschiedene Tage 1	8	€	527,80	471,90	416,00	365,30	308,10	247,00	167,05
Verschiedene Tage 4	8	€	513,50	459,55	405,60	356,85	300,30	241,15	163,15
Freitag 1	8	€	617,40	548,80	482,30	420,70	358,40	284,20	193,20
Freitag 2	8	€	599,20	533,40	471,80	414,40	351,40	280,00	189,70
Freitag 3	8	€	607,60	540,40	477,40	418,60	355,60	282,80	191,80
Samstag 1	8	€	666,40	590,80	526,40	463,40	394,80	313,60	211,40
Samstag 2/3	8	€	659,40	583,80	520,10	457,80	390,60	309,40	209,30
Samstag 4	8	€	659,40	582,40	520,10	458,50	392,00	309,40	210,00
Sonntag 1	8	€	549,90	490,10	432,25	378,95	321,10	256,10	173,55
Sonntag 2	8	€	572,00	508,30	448,50	392,60	334,10	265,20	180,05
Großes Wochenend-Abo	8	€	613,20	544,60	484,40	427,00	362,60	288,40	195,30
Kleines Wochenend-Abo	4	€	355,20	315,20	280,00	246,40	209,60	-	-
Nachmittags-Abo	5	€	381,50	339,50	297,50	259,00	220,50	175,00	119,00
Großes Opernabo 1	6	€	438,00	392,25	346,50	305,25	256,50	206,25	139,50
Großes Opernabo 2	6	€	447,00	399,75	352,50	309,75	261,00	209,25	141,75
Kleines Opernabo 1	4	€	283,50	254,25	225,00	198,75	166,50	134,25	90,75
Kleines Opernabo 2	4	€	291,00	261,00	231,00	204,00	171,00	138,00	93,00
Kleines Opernabo 3	4	€	300,00	268,50	237,00	208,50	175,50	141,00	95,25
Italienisches Abo	4	€	316,50	282,00	249,75	219,75	186,00	-	-
Ballett-Abo 1	6	€	651,80	586,80	525,60	458,80	386,20	294,20	194,60
Ballett-Abo 2	5	€	381,75	341,25	300,75	264,00	222,75	178,50	120,75
Ballett-Abo 3	5	€	372,75	333,75	294,75	259,50	218,25	175,50	118,50
Oper-Ballett-Konzert	4	€	298,50	259,50	223,50	189,00	-	-	-

Abonnements-Serie	Anzahl Aufführungen	€	Platzgruppe						
			PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	PG 6	PG 7
Saisonabonnements									
Kleines Ballett-Abo 1	4	€	356,80	316,80	279,20	244,00	208,00	-	-
Kleines Ballett-Abo 2	4	€	347,20	308,80	272,80	239,20	203,20	-	-
Geschenkabo Oper	3	€	260,00	231,20	204,80	180,00	152,80	-	-
Geschenkabo Ballett	4	€	356,80	316,80	279,20	244,00	208,00	-	-
Geschenkabo Oper-Ballett	5	€	432,80	384,80	341,60	300,80	255,20	-	-
Schnupperabo	4	€	347,20	308,80	272,80	239,20	203,20	-	-
Jugendabo Oper	4	€	-	87,25	77,00	67,75	57,00	-	-
Jugendabo Ballett	4	€	-	90,50	80,50	70,75	59,00	-	-
Wahlabonnements									
Musikth.d. 20./21. Jh.	6	€	ab 294,00	ab 265,20	ab 236,40	ab 210,60	ab 178,80	-	-
Neuinszenierungs-Abo	7	€	ab 581,60	ab 519,20	ab 456,80	ab 400,00	ab 338,40	-	-
Ouvertüre	3	€	ab 162,60	ab 145,80	ab 129,00	ab 114,00	ab 95,40	-	-
Primavera	5	€	ab 348,00	ab 312,00	ab 276,00	ab 244,00	ab 204,00	-	-
Russisches	4	€	ab 310,40	ab 278,40	ab 246,40	ab 217,60	ab 182,40	-	-
Französisches	4	€	ab 294,40	ab 264,00	ab 233,60	ab 206,40	ab 172,80	-	-
Kent Nagano	6	€	ab 385,60	ab 342,40	ab 293,60	ab 248,00	-	-	-

Kassenpreise 2016/2017

		Platzgruppe											
Preiskategorie		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	A	€	28,-	26,-	23,-	20,-	17,-	12,-	10,-	9,-	7,-	3,-	6,-
	B	€	79,-	73,-	66,-	58,-	45,-	31,-	24,-	14,-	11,-	5,-	11,-
	C	€	87,-	78,-	69,-	61,-	51,-	41,-	28,-	14,-	11,-	5,-	11,-
	D	€	97,-	87,-	77,-	68,-	57,-	46,-	31,-	16,-	12,-	6,-	11,-
	E	€	109,-	97,-	85,-	74,-	63,-	50,-	34,-	19,-	12,-	6,-	11,-
	F	€	119,-	105,-	94,-	83,-	71,-	56,-	38,-	21,-	13,-	7,-	11,-
	G	€	129,-	115,-	103,-	91,-	77,-	62,-	41,-	23,-	15,-	7,-	11,-
	H	€	137,-	122,-	109,-	96,-	82,-	67,-	43,-	24,-	15,-	7,-	11,-
	J	€	147,-	135,-	121,-	109,-	97,-	71,-	45,-	25,-	15,-	7,-	11,-
	K	€	164,-	151,-	135,-	122,-	108,-	76,-	47,-	26,-	15,-	7,-	11,-
	L	€	179,-	166,-	148,-	133,-	118,-	81,-	50,-	27,-	16,-	8,-	11,-
	M	€	195,-	180,-	163,-	143,-	119,-	85,-	53,-	29,-	16,-	8,-	11,-
N	€	207,-	191,-	174,-	149,-	124,-	88,-	55,-	30,-	17,-	8,-	11,-	
O	€	219,-	202,-	184,-	158,-	131,-	91,-	57,-	32,-	18,-	8,-	11,-	

Diskographie

John Neumeiers Ballett-Werkstatt

Acht Folgen Ballett-Werkstatt (1978/1981) für das NDR Fernsehen sowie umfangreiches Bonusmaterial

3 DVDs ARD VIDEO

Tatjana

Ballett von John Neumeier

nach „Eugen Onegin“ von Alexander Pusckin

Musik: Lera Auerbach
Mittschnitt aus der Hamburgischen Staatsoper im Juni 2015
Hamburg Ballett

1 DVD C MAJOR

Erhältlich ab 10. Juni 2016

Matthäus-Passion

Choreografie: John Neumeier
Musik: Johann Sebastian Bach
Mitschnitt aus dem Festspielhaus Baden-Baden 2005
Mit John Neumeier und dem Hamburg Ballett

3 DVDs ARTHAUS MUSIK

Illusions – like „Swan Lake“

Ballett von John Neumeier

Mitschnitt aus der Hamburgischen Staatsoper im Mai/Juni 2001

1 DVD BELAIR CLASSIQUES

Weihnachtsoratorium I-VI

Ballett von John Neumeier

Musik: Johann Sebastian Bach
Mitschnitt aus der Hamburgischen Staatsoper im Dezember 2014
Hamburg Ballett, Solisten und Chor der Hamburgischen Staatsoper
Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

2 DVDs C MAJOR

Impressum

Herausgeber Hamburgische

Staatsoper GmbH

Geschäftsführung

Georges Delnon, Opernintendant

John Neumeier, Ballettintendant

Detlef Meierjohann, Geschäftsführender Direktor

Redaktion

Ulrike Schmidt, Dr. Jörn Rieckhoff,

Nicolas Hartmann, Daniela

Rothensee, Tillmann Wiegand,

Bettina Kok, Matthias Forster,

Thomas Schiller, Simon Menzel,

Mike Ehrhardt, Andreas Pfeil

Texte

Dr. Jörn Rieckhoff

Fotos

Kiran West (S. 2, 24, 27, 32, 35, 39, 42, 45, 47, 49)

Holger Badekow (S. 18, 23, 28, 31, 36, 40)

Silvano Ballone (S. 50)

Ann Ray (S. 15)

Konzept und Design

PETER SCHMIDT, BELLIERO & ZANDÉE

Gestaltung

Annedore Cordes

Redaktionsschluss 17. Mai 2016

Änderungen vorbehalten

Herstellung Hartung Druck + Medien

Litho Repro Studio Kroke

Anzeigenvertretung Antje Sievert

antje.sievert@kultur-anzeigen.com

Tel.: (040) 45069803



CORUM

LA CHAUX-DE-FONDS · SUISSE



Miss **GOLDEN BRIDGE**

www.corum.ch


JUWELIERE

*Juwelier im
Hotel Vier Jahreszeiten*

Neuer Jungfernstieg 9-14 · 20354 Hamburg

Tel. 040 – 33 44 15 24 · info@juwelier-leicht.de
www.juwelier-leicht.de